

blick●stallikon

PUNKT

März | 2023



**Der Frühling zeigt sich
und damit ein buntes Freizeit-Angebot**



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02
SCHULE | 11
GESELLSCHAFT | 15
KULTURELLES | 23
DORFLEBEN | 26
INSERATE | 32
VERANSTALTUNGEN | 36

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber



Personelles

Im Rahmen eines ordentlichen Bewerbungsprozesses ist **Karin Isenring** als neue Mitarbeiterin in der Einwohnerkontrolle mit einem Arbeitspensum von 50 % angestellt worden. Sie hat ihre Funktion am 6. Februar angetreten. Gemeinderat und Verwaltungsteam wünschen ihr einen guten Start.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- sich über die Totalrevision des Anstaltsvertrages **DILECA** vernehmen lassen (Beitritt der Gemeinde Stallikon als Träggemeinde);
- im Zusammenhang mit dem Projekt Dorfzentrum Stallikon einen Kredit von Fr. 62'000.00 für das **Entwicklungsleitbild Dorfzentrum Stallikon** bewilligt;
- eine Personalmutation bei der **Jagdgesellschaft Uetliberg I** genehmigt;
- einen Kredit von Fr. 105'000.00 für die Sanierung des **Quellwasserpumpwerks Tobel** genehmigt,
- einen Kredit von Fr. 29'000.00 für die Ausstattung des **Notfalltreffpunktes** beim Werkhof bewilligt;
- vom Budget 2023 und vom Finanz- und Aufgabenplan 2023 bis 2026 der **KESB Bezirk Affoltern** Kenntnis genommen und die Fallverfahrensgewichtung genehmigt sowie den Taxpunktwert festgelegt;
- den Verwaltungsrat der **IKA Pflegezentrum Sonnenberg** für die Amtsdauer 2023 bis 2024 gewählt;
- einen Kredit von Fr. 46'000.00 für die Reinigung und Zustandserfassung diverser **Quellfassungen** genehmigt;
- einen Kredit von Fr. 30'000.00 für die Revision/Überarbeitung des **Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP)** genehmigt;
- einen Kredit von Fr. 34'000.00 für die Überarbeitung des **kommunalen Inventars der kunst- und kulturhistorischen Objekte** aus dem Jahr 1986 bewilligt;
- einen Kredit von Fr. 50'000.00 für den Neubau einer **Meteorwasserleitung** entlang der **Schwandenstrasse** bewilligt;
- für den Ersatz der **Meteorwasserleitungen** in der **Vorderbuchenegg** und den **Rückbau des Löschbeckens** einen Kredit von Fr. 119'700.00, exkl. MwSt., bewilligt;
- den Anschlussvertrag über die Zusammenarbeit mehrerer politischer Gemeinden im **Zivilstandskreis Sihltal-Albis** (Anschlussvertrag) zugestimmt. Die Zivilstandskreise Sihltal und Affoltern planen einen Zusammenschluss. Die Digitalisierung, der Wegfall der Geburtenabteilung im Spital Affoltern sowie der anhaltende Fachkräftemangel

- erfordern eine neue Lösung. Das Zivilstandsamt für den Bezirk Affoltern soll ab 1. Juli 2023 neu von der Stadt Adliswil betrieben werden. Trauungen werden aber auch weiterhin im Bezirk Affoltern möglich sein;
- ein Gesuch um Erteilung eines **Waffenerwerbsscheines** abgelehnt;
 - **Stefan Bachmann**, Vorstandsmitglied **Verein Naturnetz Unteramt**, als neues Mitglied der Landschaftskommission per 1. Januar 2023 ernannt. Er übernimmt die Aufgaben von **Walter Zuber**, der Ende 2022 nach vielen Jahren Tätigkeit in der Kommission zurückgetreten ist;
 - dem **kantonalen Integrationsprogramm (KIP 3)** beigetreten und beabsichtigt, mit finanzieller Unterstützung aus dem **Integrationsförderkredit des Bundes (IFK)**, ein kommunales Integrationsprogramm zu entwickeln;
 - vom Finanz- und Aufgabenplan 2023 bis 2031 des **Zweckverbandes Kläranlage Birmensdorf** Kenntnis genommen;
 - diverse **Steuerabrechnungen** für das Rechnungsjahr 2022 zuhanden der **Rechnungsprüfungskommission** verabschiedet. Die für das Steuerjahr 2022 massgebende einfache Staatssteuer 100 % beträgt Fr. 12'130'000.00 (Budget: Fr. 11'900'000.00). Die Mehrerträge früherer Jahre betragen Fr. 2'078'700.00 (Budget: Fr. 1'206'000.00). Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer beläuft sich auf Fr. 1'948'423.20 (Budget: Fr. 1'200'000.00).

Einwohnersprechstunde



Die Gemeindepäsidentin Valérie Battiston
(bei Abwesenheit der/die Vizepräsident/in) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeindehaus, im Sitzungszimmer DG



Montag, 08.05.2023
17:00 - 18:00 Uhr

Valérie Battiston und
Ingrid Spiess



Montag, 10.07.2023
17:00 - 18:00 Uhr

Valérie Battiston und
Reto Bernhard

Nachruf

Unser langjähriger Einwohner **Herbert Kunz** ist im Alter von 92 Jahren am 8. März 2023 verstorben. Herbert Kunz diente engagiert und zum Wohl unserer Gemeinde von 1986 bis 1998 als Mitglied und (von 1990 bis 1998) als Vizepräsident der Bau- und Planungskommission. Der Gemeinderat spricht den Angehörigen sein herzliches Beileid aus.

Gemeindeversammlungen

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber

Die Jahresrechnung 2022 der politischen Gemeinde sowie der Kredit für den öffentlichen Architekturwettbewerb «Schulraum/Mehrzweckhalle/Generationenplatz Pünten» sollen an der Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 7. Juni 2023** behandelt werden. Ob noch weitere Geschäfte

„abstimmungsreif“ sein werden, steht Ende März fest. Die Weisung wird wie üblich Mitte Mai auf www.stallikon.ch/gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Geschwindigkeitskontrollen 2022



Die Verkehrsabteilung der **Kantonspolizei Zürich** hat im Jahr 2022 (teilweise mehrtägige) Geschwindigkeitskontrollen auf dem Stalliker Gemeindegebiet (innerorts, Reppischtalstrasse) durchgeführt.

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	82 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	186'008
Anzahl Übertretungen:	990

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	60 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	76 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	685
Anzahl Übertretungen:	47

Leinenpflicht für Hunde im Wald und am Waldrand

Auf den 1. Januar 2023 ist das neue kantonale Jagdgesetz in Kraft gesetzt worden. Darin ist auch eine Änderung im Hundegesetz festgehalten, welche ebenfalls seit Anfang Jahr gilt.

Diese Änderung im Hundegesetz betrifft die Leinenpflicht für Hunde: Neu gilt im **Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis zum 31. Juli** eine **Leinenpflicht**. Als Waldrand wird dabei eine Zone von bis zu 50 Metern Distanz zum Wald definiert. Von dieser Leinenpflicht ausgenommen sind Jagd-, Rettungs- und Diensthunde beim Einsatz und bei der Ausbildung (nur während einer Ausbildungssequenz).

Für Hundeplätze im Wald und an Waldrändern bedeutet die Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit, dass die Hunde auf dem Hundeplatz während der Zeit vom 1. April bis am 31. Juli an der Leine zu führen sind oder der Hundeplatz so eingezäunt werden muss, dass kein Hund vom Hundeplatz entweichen kann.



Ab 2024: Spartageskarte Gemeinde

Roberto Brunelli, Gemeindeglied

Ab 2024 kann an den Schaltern der Gemeinden exklusiv die «Spartageskarte Gemeinde» (das Nachfolgeprodukt der «Tageskarte Gemeinde») gekauft werden. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öffentlichen Verkehrs (öV). Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Gemeinde sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen.

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über die Schalter der Gemeindeverwaltungen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Personen Zugang zur "Sparwelt" des öffentlichen Verkehrs.

Es wird künftig nur noch ein **schweizweites Gesamtkontingent pro Tag** geben. Zudem entfällt die Einschränkung, dass der Verkauf nur an die Einwohnerinnen und Einwohner der eigenen Gemeinde erfolgen darf. Statt die Gemeinden abzuklappern, können sich Kaufinteressierte über **www.spartageskarte-gemeinde.ch** (noch nicht aktiv) über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Tageskarte am Schalter der Kommune ihrer Wahl beziehen (eine Reservierung ist nicht mehr möglich).

Wie bei der etablierten Spartageskarte gilt auch bei der Spartageskarte Gemeinde: Früher buchen, günstiger reisen. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Die günstigere Stufe steht bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung und kostet mit Halbtaxabo in der 2. Klasse 39 Franken. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist. Sie kann am Schalter wahlweise als E-Ticket ausgedruckt oder als Mobile Ticket per E-Mail übermittelt werden.

Weitere Informationen werden frühzeitig auf **www.stallikon.ch** aufgeschaltet.

Da die SBB 2023 keine Kontingente der «Tageskarten Gemeinde» an die Gemeinden verkauft, kann die Gemeinde Stallikon **ab dem 1. Juni 2023 leider keine Tageskarten mehr anbieten**.



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazion da las Vischnancas Svizras

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

Urlaubszeit – gültigen Personalausweis im Gepäck?

Planen Sie eine Reise ins Ausland? Wohin die Reise auch geht, eines darf nicht vergessen werden: Pass oder Identitätskarte. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind.

Informationen zur Neuausstellung einer **Identitätskarte** finden Sie unter:

www.stallikon.ch/einwohnerkontrolle. Sie können uns das Passfoto vorgängig elektronisch im JPG-Format an kanzlei@stallikon.ch senden. Egal, ob Sie uns das Foto auf Fotopapier oder elektronisch vorlegen, es muss die Anforderungen gemäss Fotomustertafel einhalten.

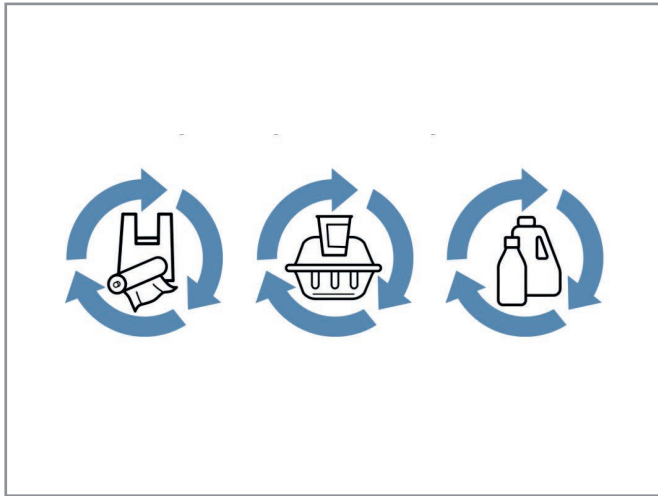
Informationen zur Neuausstellung eines **Passes** oder Kombi-Angebots IDK/Pass finden Sie unter: <https://www.zh.ch/de/sicherheitsdirektion/passbuero.html>

Da die Einreisevoraussetzungen sich jederzeit kurzfristig ändern, können Reisende unter **www.iatatravelcentre.com** die aktuellen Einreisebestimmungen, Visa- und Gesundheitsvorschriften abfragen.



Recycling von Kunststoffabfällen

Umweltsekretariat



In den Gemeinden des Bezirks Affoltern kann die Bevölkerung ihre Kunststoffabfälle aus den Haushalten bald separat sammeln. Die Gemeinden und Dileca führen eine separate Sammlung mit einem eigenen Sammelsack ein und lassen die Kunststoffabfälle sinnvoll wiederverwerten.

Das Interesse der Bevölkerung an einer separaten Sammlung und Verwertung von Kunststoffabfällen ist gross. Zu Recht, denn das konsequente Schliessen von Stoffkreisläufen – also das ganzheitliche Management und Verwerten von Materialströmen – reduziert die Umweltbelastung und bringt damit einen ökologischen Mehrwert.

Die **Dileca (Dienstleistungszentrum Amt)** koordiniert unter anderem für die Gemeinden des Bezirks Affoltern und Islisberg sowie Jona eine einheitliche Abfallbewirtschaftung und Abfallentsorgung. Die Dileca und die Trägergemeinden erarbeiteten in den letzten Monaten

ein detailliertes Konzept für die separate Sammlung von Kunststoffabfällen aus Haushalten und Betrieben mit einem eigenen Sammelsack. Die Separatsammlung wird im Rahmen eines Pilotprojekts **per 1. April 2023** eingeführt.

Wie funktioniert die Separatsammlung?

Die Sammelsäcke für Kunststoffabfälle können voraussichtlich an den gleichen Verkaufsstellen wie die gebührenpflichtigen Dileca-Kehrsäcke gekauft werden. Im Gegensatz zu den Kehrsäcken werden die Kunststoff-Sammelsäcke nicht abgeholt. In der Gemeinde Stallikon können diese bei der Sammelstelle Pünten während den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Die Bevölkerung von Stallikon wird mittels Flyer, welcher in alle Haushaltungen verteilt wird, noch ausführlich informiert. Aktuelle Informationen werden auch unter www.dileca.ch aufgeschaltet.

Keine Informationen verpassen – Newsletter abonnieren

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht regelmässig den kommunalen Newsletter mit verschiedenen Informationen. Die Abonnentinnen und Abonnenten können sich bei der Anmeldung für verschiedene Rubriken registrieren. Somit erhalten sie nur die Informationen aus den Rubriken, die sie interessieren. Zudem können sie selber entscheiden, ob die Informationen sofort oder gesammelt versendet werden und zu welchem Zeitpunkt (täglich, wöchentlich oder monatlich) sie die Neuigkeiten per E-Mail erhalten.

Sind Sie interessiert, die Neuigkeiten der Gemeinde zu erfahren? Registrieren Sie sich über www.stallikon.ch – Unser Stallikon – Aktuelles oder über den QR-Code.



Die Landwirtschaft in den Stalliker Talsiedlungen

Bernhard Schneider



Auch im Tal steht an den Hängen bis heute Viehwirtschaft im Vordergrund. (Bild: Erika Schmid)

Nachdem im «Blickpunkt»- bereits die Berglandwirtschaft in früheren Jahrhunderten vorgestellt wurde, lautet diesmal die Folgefrage: **Was weiss man über die Landwirtschaft in den Stalliker Talsiedlungen?**

Im Reppischtal befanden sich vor der Melioration, die in den Jahren 1938-44 durchgeführt wurde, viele Moor- und Sumpfgebiete. Diese wurden mit Drainagen entwässert und die Reppisch begradigt. Zuvor befand sich das Ackerland im Tal daher mehrheitlich an den unteren Hanglagen. Die Talgebiete unterschieden sich deshalb mehr klimatisch als topografisch von den höher gelegenen Siedlungen der Gemeinde.

Die ersten Siedlungen

Während der Uetliberg seit der Jungsteinzeit vor etwa 7000 Jahren immer wieder von Zürich her besiedelt wurde, scheint das Reppischtal jahrtausendlang weitgehend unberührt geblieben zu sein. Für regelmässige Streifzüge von Jägern vom Zürich- und Zugersee lag es offenbar zu fern. Einzig von Aeugst her, das seit der Römerzeit besiedelt ist, könnte ein Weg das Reppischtal durchquert haben, um über den Uetliberg oder die Waldegg nach Zürich zu führen. Konkrete Funde, die einen solchen Weg belegen, existieren allerdings nicht.

Anders als die übrigen Teile des Bezirks Affoltern wurde das Reppischtal erstmals im Frühmittelalter besiedelt. Da aus dieser Zeit keine schriftlichen Zeugnisse bestehen und keine archäologischen Funde überliefert sind, weisen einzig die Ortsnamen auf die Gründungszeit der ersten Stalliker Siedlungen hin.

Die Besiedlung des Reppischtals begann frühestens im 7., eher im 8. Jahrhundert, vermutlich vom Zugersee her über

Sihlbrugg, Ebertswil und Hausen dem Türlensee entlang. Zuerst dürfte Borsikon, an dessen Stelle später das Dorf Aeugstertal entstanden ist, dann Gamlikon, Stallikon und Landikon gegründet worden sein. Wenige Generationen später, wohl noch immer im 8. Jahrhundert, wurde dann Sellenbüren von Stallikon aus gegründet.

Die ältesten Urkunden

Erstmals werden die Dörfer Stallikon und Sellenbüren erwähnt in der angeblichen Urkunde **Kaiser Heinrichs V.** vom 28. Dezember 1124 zur Stiftung des Klosters Engelberg durch **Konrad von Sellenbüren**. Die Urkunde ist zwar eine Fälschung, wie dies im Hochmittelalter gang und gäbe war, sie beruht aber auf einem echten Original, das entweder einem Klosterbrand zum Opfer fiel oder vorsätzlich vernichtet wurde. Doch das Datum und die erwähnten Dörfer sind zweifellos echt. Das Dorf Gamlikon wird erstmals in einer Urkunde des Klosters Muri von 1189 erwähnt. Der Zeitpunkt der ersten Erwähnung sagt aber nichts darüber aus, in welcher Reihenfolge die Dörfer gegründet wurden.

Diese ältesten Urkunden enthalten keine Informationen zu den sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Da in dieser Zeit nicht einmal Hochadlige wie Konrad von Sellenbüren des Lesens und Schreibens mächtig waren, wurden die meisten Informationen zu Bewirtschaftung und Grundbesitz mündlich übertragen. Konrad, aber auch seine mutmasslichen Brüder, Cousins oder Onkel **Eglof von Gamlikon** und **Heinrich von Bonstetten**, lebten um das Jahr 1120 auf Burgen, die einen guten Blick auf ihre hörigen Bauern zuließen. Sie oder, wenn sie abwesend waren, ihre Dienstleute konnten so rasch einschreiten, um Streitigkeiten in ihrem Sinn zu klären.

Die ökonomischen Tabellen von 1772

Die älteste statistische Erfassung der Stalliker Landwirtschaft, aufgenommen am Ende des dritten Viertels des 18. Jahrhunderts, ist auch deshalb von hohem Wert, weil die Grundzüge der Agrarverfassung seit dem Spätmittelalter nur geringe Änderungen erfahren hatten. Die Verteilung von Wiesen, Weiden, Holz, Reb- und Ackerland veränderte sich nur geringfügig. Vielleicht wurde einmal ein Feuchtgebiet trocken gelegt oder an einem Hang ein kleiner Rebberg angelegt, aber kaum in grösserem Ausmass, denn die kollektive Bewirtschaftung belohnte unternehmerische Initiative in keiner Art und Weise. Erst nach dieser statistischen Erhebung, die mitten in einer grossen Hungersnot erfolgte, wurden erste Schritte unternommen, um die starre Regulierung der Bodenbewirtschaftung ein wenig zu flexibilisieren.

Die Dörfer Stallikon und Sellenbüren, möglicherweise auch Gamlikon und Tägerst, bewirtschafteten die Äcker in Dreifelderwirtschaft. Dies bedeutete, dass die Vorsteher der Haushaltungen gemeinsam beschlossen, welches Getreide auf welcher Zelge zu welchem Zeitpunkt gemeinschaftlich gesät und geerntet wurde. Das Ackerland war dreigeteilt: Auf der ersten Zelge wurde im Spätherbst Wintergetreide, vornehmlich der robuste Dinkel, gesät. Nach seiner Ernte

Anfang August folgte die kleine Brache bis zum März, dem Zeitpunkt der Aussaat der Sommerfrucht. Hier stand Hafer im Vordergrund, der sich wegen geringer Frostresistenz weniger als Wintergetreide eignete, dafür gut auf feuchten Böden gedieh, ergänzt mit Weizen. Auf die Ernte folgte die grosse Brache, während der die Böden regenerieren konnten.

Statistisch nicht erfasste Fortschritte betrafen vor allem die Brache, wo im Verlauf des 18. Jahrhunderts nach dem Abweiden der Stoppelfelder der Anbau von Leguminosen stark zunahm, nachdem man erkannt hatte, dass der von Bohnen, Erbsen oder Kefen gebundene Stickstoff die Getreideerträge bei der nächsten Aussaat erhöhte.

Der Kartoffelanbau setzte sich erst ab dem Stichjahr 1772 durch, und dies unter massivem Druck der Zürcher Obrigkeit, die in der Hungersnot der Jahre 1771 bis 1774 Kartoffelanbau verordnete. Die Landbevölkerung wehrte sich dagegen, dieses aus Südamerika importierte «Schweinefutter» anzubauen und zu verspeisen.

Gleichzeitig ist die Zusammenstellung der Dörfer und Weiler in der statistischen Tabelle von 1772 auch siedlungsgeschichtlich von Interesse. Alle Höfe und Weiler von 1772 sind heute noch lokalisierbar.

Name	Oberthal Wolfen	Tüelen	Hüsli (Langhäusli)	Bohl (Pohl)	Neuhaus	Aumüli	Hell (Obere)	Ehrli	Schlehen- thal
Häuser	4	1	1	1	1	2	2	1	2
Haushaltungen	6	3	5	1	2	2	2	2	3
Männer	18	5	5	2	3	6	3	5	10
Frauen	15	4	12	5	6	3	10	5	8
Bedienstete	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Abwesende	0	0	0	0	0	1	0	0	4
Land in ha									
Wiesen	11.06	2.04	0.87	0.44	4.66	9.31	2.91	0.87	3.13
Ackerland	16.35	2.62	1.31	1.64	5.89	3.76	3.92	0.49	2.45
Reben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Weiden	15.97	4.36	0.73	1.45	2.72	3.63	5.08	1.09	3.99
Holz	10.53	2.81	0.36	0.73	1.27	1.82	2.18	0.36	1.45
Tiere									
Stiere	4	0	0	0	2	3	3	0	0
Kühe	11	3	2	1	4	3	2	2	4
Hengste und Stuten	3	0	0	0	0	3	0	0	0
Jung- und Kleinvieh	2	0	1	0	2	6	3	0	0
Federvieh	6	2	2	1	3	1	2	0	0
Zugtiere/ha Ackerland	1.1	1.1	1.5	0.6	1.0	2.4	1.3	4.1	1.6
ha Ackerland /erw. Person	0.5	0.3	0.1	0.2	0.7	0.3	0.3	0.0	0.1
ha Wiesland/erw. Person	0.8	0.7	0.1	0.3	0.8	1.2	0.6	0.2	0.4

Die Höfe

Die Grenze zwischen Dorf und Hof ist nicht immer einfach zu ziehen. Ein Hof konnte mehr als ein Wohnhaus umfassen. Charakteristisch für den Hof war, dass er nicht der Dreifelderwirtschaft unterstand. Dies bedeutet, dass seine

Bewohner über mehr Freiheiten in der Bodenbewirtschaftung verfügten als diejenigen der Dörfer.

Die folgende Zusammenstellung nennt alle Kleinsiedlungen im Gebiet der heutigen Gemeinde Stallikon, die im Tal lagen. Die Anordnung erfolgt von Süden nach Norden. Alle

Kleinsiedlungen befanden sich südlich von Stallikon. Das Gebiet Wolfen war am grössten. Auf der Gyger-Karte von 1667 sind drei Häuser erkennbar, wovon es sich bei zweien um Ökonomiegebäude handeln könnte. Die in späteren Karten verzeichneten weiteren Gebäude fehlen hier noch. Alle anderen Kleinsiedlungen bestanden 1772 – als typische Einzelhöfe – aus einem oder zwei Wohnhäusern sowie – statistisch nicht erfassten – Ökonomiegebäuden.

Am meisten Ackerland im Vergleich zur Bevölkerung wies Neuhaus auf. Wie der Name sagt, wurde dieser Hof, der gegenüber der Aumüli liegt, deutlich später als alle anderen Siedlungen wohl im 18. Jahrhundert auf neu drainiertem Boden gegründet. In der Gygerkarte von 1667 ist er jedenfalls noch nicht verzeichnet. Als Zugtiere wurden Stiere, Kühe und Pferde eingesetzt. Acker- und Wiesland mussten sich die Waage halten mit den Tieren, die Zugkraft und Dünger lieferten, dafür aber Nahrung benötigten, die nur beschränkt zur Verfügung stand.

Die Dörfer

Die meisten Häuser und Dorfgerechtigkeiten zählte Sellenbüren, nämlich deren 11, gefolgt von Stallikon, Gamlikon und Tägerst. Sellenbüren zählte auch die meisten Kühe, Stiere und Pferde. Während in Sellenbüren unter den 18 Haushaltungen ein Müller sowie 11 Bauern aufgeführt wurden, zählte Stallikon nur einen einzigen Bauern, bei dem kein Neben- oder gar Hauptgewerbe genannt wurde. Neben dem Pfarrer und einem Küfer lebten in Stallikon vor allem Heimarbeiterfamilien mit eher bescheidenem landwirtschaftlichem Nebengewerbe. Aus der Tatsache, dass sich die durchschnittliche Landfläche pro Person nur geringfügig unterschied, lässt sich schliessen, dass die Böden in Sellenbüren höhere Erträge abwarfen.

Name	Stallikon	Sellenbüren	Gamlikon	Tägerst
Häuser	8	11	7	5
Haushaltungen	23	18	14	10
Männer	49	46	30	18
Frauen	43	41	42	19
Bedienstete	3	2	2	1
Abwesende	5	4	2	3
Land in ha				
Wiesen	18.41	16.88	29.54	10.33
Ackerland	31.72	33.35	29.27	19.46
Reben	0.04	1.67	0.29	0.00
Weiden	19.97	18.51	38.12	18.88
Holz	37.03	15.06	14.79	11.07
Tiere				
Stiere	12	19	15	5
Kühe	19	26	18	13
Hengste und Stuten	0	5	4	2
Jung- und Kleinvieh	7	16	9	8
Federvieh	8	42	3	2
Zugtiere/ha Ackerland	1.0	1.5	1.3	1.0
ha Ackerland /erw. Person	0.3	0.4	0.4	0.5
ha Wiesland/erw. Person	0.4	0.4	0.9	0.8



Neuhaus aus südlicher Richtung: Wo einst die Reppisch durch Streuland mäandrierte, wächst heute Getreide. (c) Erika Schmid

Ein neuer Rebberg

Einen Einblick in die Modernisierung der Landwirtschaft am Ende des 18. Jahrhunderts vermittelt das Gesuch der Gemeinde Stallikon bei den Gnädigen Herren des Zürcher Rates, neue Reben einzuschlagen, denn er zeigt die Sorge, dass die Nahrung nicht zu Lasten des Brennholzes gehen darf, aber auch das Bedürfnis, neben Obstbäumen auch genügend – hochwertigere – Reben zu pflegen.

Am 22. Mai 1794 fand ein Augenschein der Landwirtschaftlichen Kommission des Kleinen Rates der Stadt Zürich in Stallikon statt, um über die Anlage eines neuen Rebbergs im Niggital oberhalb der Bleiche (heute: Bleiki) zu entscheiden. Stallikon wollte den neuen Rebberg gemeinschaftlich anlegen auf Land, das bisher als Allmendweide genutzt wurde. Jede Dorfgerechtigkeit sollte den gleichen Anteil erhalten. Zu jedem der acht Häuser gehörte eine solche. Drei Haushaltungen verfügten über eine ganze Dorfgerechtigkeit, in den anderen Häusern teilten sich zwei bis fünf in Haus und Dorfgerechtigkeit. Der Rebberg sollte direkt oberhalb der zuvor einzigen kleinen Parzelle mit Reben angelegt werden, die dem Bauern **Hans Heinrich Meyer** gehörte. Auf der Parzelle von zwei Juchart (0.6 ha) standen neun Obstbäume, «welche

einer einzelnen Gerechtsame zugehören, worüber man sich aber im Fall hoher Bewilligung des Rebeneinschlags sehr leicht mit den Eigenthümern gütlich abfinden könnte, da das Stallikerthal sich vorzüglich durch viele und besonders schöne Fruchtbäume vor anderen Gegenden auszeichnet.» Drei weitere Jucharten (0.9 ha) seien «mit Gestreich und schlechtem Laubholz und nur mit wenigen Fichten besetzt». Die Lage sei steil und direkt der Mittagssonne ausgesetzt. Im Gemeindewald, der sich oberhalb befinde, könne gut hochwertige Erde abgetragen werden, um den Lehmboden des Rebbergs zu verbessern. Beim Schnitt der Reben gewinne man gutes Brennholz, mit dem der Verlust aus dem heute schlechten Holz an dieser Stelle kompensiert werden könne.

Die Gnädigen Herren erlaubten die Anlage des Rebbergs entgegen ihrer üblichen Praxis, allerdings mit der Auflage, dass auf der gegenüberliegenden Anhöhe einige Juchart Esper (Steinklee oder Esparsette) angebaut würden. Der Zehnt der neuen Reben komme dem Kornamt der Stadt Zürich zugut. Die erste moderne Karte, die Wildkarte von 1850, belegt, dass der neue Rebberg auch tatsächlich angelegt wurde.



Bild von 1943, zur Verfügung gestellt von Ruth Dubs: Klara Baur mit einem einspännigen, von einer Kuh gezogenen Wagen, vor Stall und Tenn.

Stellen Sie Fragen zur Gemeindeggeschichte!

Die Gemeindeversammlung Stallikon hat im Dezember 2019 den Kredit für ein Buch über die Stalliker Geschichte bewilligt. Dies im Hinblick darauf, dass wir im Jahr 2024 das 900-Jahr-Jubiläum der ersten Erwähnung des Gemein-denamens Stallikon feiern.

Autor Bernhard Schneider hat die Arbeiten bereits aufgenommen und beantwortet in jedem blickpunktstallikon eine Frage zur Gemeindeggeschichte.

Die Stalliker Bevölkerung ist eingeladen, der Redaktion Fragen in Bezug auf die historische Vergangenheit von Stallikon zuzusenden, die in den kommenden Ausgaben vom Historiker Bernhard Schneider beantwortet werden.

blickpunkt@stallikon.ch

Aktuelles aus der Schule

Ingrid Spiess, Schulpräsidentin

Liebe Eltern, liebe Stalliker und Stallikerinnen

Während der Corona Pandemie wurde ich Ende September 2020 zur neuen Schulpräsidentin gewählt. Dieses Amt erfordert das Knowhow von vielen verschiedenen Themen, die ich damals noch nicht einbringen konnte. Zum Glück wurden die Massnahmen im Frühling 2022 gelockert und kurz darauf aufgehoben, so dass ich mich für eine Führungsausbildung für Schulpräsidien anmelden konnte. Ich bin dem Volksschulamt (VSA) sehr dankbar, dass es solche Ausbildungen anbietet. So drückte ich vom 9. September 2022 bis 21. Januar 2023 an 11 Unterrichtstagen nochmals die Schulbank. Neben Schulrecht, strategischer Schulführung, Qualitätsmanagement, Personalführung und -Entwicklung faszinierte mich vor allem das Thema der aktuellen Trends der Schulentwicklung. So erfuhr ich, dass es keinen Unterschied macht, ob Schulkinder in Einheits- oder Mischklassen unterrichtet werden. Die Lehrperson ist entscheidend.

Ein wichtiges Thema ist die UN-Konvention (United Nations Children's Found UNICEF) von 2006. Hier wurde beschlossen, dass alle Kinder (gesund oder mit Handicaps) die gleichen Chancen haben sollten. «Kinder mit besonderen

Bedürfnissen sollten nicht in getrennten Schulen erzogen werden. Auch haben sie das Recht auf den gleichen Lehrplan wie andere Kinder. Die jeweilige Regierung muss dafür Sorge tragen, dass diese Massnahme umgesetzt werden kann, z.B. indem sie den Lehrpersonen hilft, besser auf die jeweiligen Bedürfnisse einzugehen.» Mit diesem Gesetz beauftragte der Bundesrat die Kantone, dass ab 2014 dies sukzessiv in den Primarschulen eingeführt wird. Diese Massnahme bedingt mehr Schulraum, insbesondere Gruppenräume. Dazu kommen die alljährlich steigenden Schülerzahlen. Die Schule, resp. die Schulleitungen und die Lehrpersonen sind auf verschiedenen Ebenen gefordert. Das Hauptthema ist jedoch der fehlende Schulraum. Diesbezüglich wurden Sie, liebe Eltern, schon informiert. Es ist sehr wichtig, dass wir dieses Thema behandeln und zur Abstimmung bringen.

Am **Mittwoch, 7. Juni 2023, 20.15 Uhr** findet die Gemeindeversammlung in der Turnhalle Loomatt statt. Ich rechne mit einer grossen Anzahl Stimmbürger und Stimmbürgerinnen, deshalb wäre ich dankbar, wenn nur die stimmberechtigten Personen an der Gemeindeversammlung teil nehmen. Danke für Euer Verständnis.

Legislaturziele

Am Samstag, 12. November 2022 trafen sich die Mitglieder der Schulpflege, die beiden Schulleitungen und die Schulverwaltungsleitung zu einer Retraite. Dabei ging es um die Festsetzung der Legislaturziele 2022 - 2026.

An der Sitzung vom 8. Dezember 2022 wurden die Legislaturziele von der Schulpflege wie folgt beschlossen:

Legislaturziel 1: Schule als pädagogische Organisation

Die schulische Organisation findet Akzeptanz bei Eltern und Bevölkerung. Die Schulklassen bilden das Gefäss für Unterricht über die Altersgrenzen hinweg, der sich an den individuellen Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen orientiert und eine gezielte Förderung erkennen lässt.

Legislaturziel 2: Schule als Lebensraum

Die Schule Stallikon stellt genügend und zeitgemäss eingerichteten Schul- und Betreuungsraum für das Lernen und

Lehren gemäss Lehrplan 21 und Integrationsauftrag sicher. Die schulischen Neubauten sind in bestehende Schulstandorte integriert und ermöglichen altersgerechte Schulwege.

Legislaturziel 3: Schule im digitalen Wandel

Die Schule Stallikon verfügt über eine zeitgemässe ICT-Infrastruktur. Der technische und pädagogische Support und die digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen und Mitarbeitenden führen zu einem Mehrwert im pädagogischen Alltag.

Legislaturziel 4: Schule als Lehr- und Lernort

Die Schule Stallikon überzeugt durch einen individualisierten Unterricht, welcher durch gezielte Förderung und Unterstützung aller Schüler und Schülerinnen den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben ermöglicht. Die Schule ist ein zuverlässiger Ort für soziales Lernen.



Neuer Mitarbeiter Hauswartung



Grüezi und G'day

Ich heisse **Bruce Nydegger** und bin seit 2012 mit meiner Frau sehr glücklicher Einwohner Stallikons. Seit anfangs Januar 2023 unterstütze ich den **Chefhauswart Patrik Brauer** mit einem Teilpensum als Hauswartmitarbeiter an der Schule Stallikon.

Als Doppelbürger Schweizer / Australier kam ich 1999 in die Schweiz, um das Heimatland meiner Eltern besser kennenzulernen, mittlerweile ist es zu meiner zweiten Heimat geworden.

Als gelernter Sanitär / Gas Monteur aus dem Minen Bereich durfte ich meine erste Arbeitserfahrung in der Schweiz auf Baustellen sammeln bis ich quer in die Internationale Finanzbranche als Allrounder Hausdienst, unter anderem Post und Logistik eingestiegen bin.

Nach ca. 15 Jahren bot sich mir diese vielseitige Stelle an und führte mich in ein tolles Team. So herzlich empfangen zu werden weiss ich zu schätzen und respektieren. An diese Stelle möchte ich ein grosses Kompliment und Dankeschön an das Schulteam und der Gemeinde Stallikon ausrichten.

Ich habe grosse Freude an meinen Mitmenschen, verbringe gerne Zeit in der Natur und suche immer kreative Lösungen für tägliche Herausforderungen. Ich freue mich sehr, Teil des Teams der Schule Stallikon zu sein.

Aus dem Stalliker Elternrat



Rückblick: Reppischtallauf 2023

Der diesjährige Reppischtallauf war ein voller Erfolg, da sich so viele Kinder wie noch nie angemeldet haben. Auch die Teilnahme der Stalliker Klassen war enorm gross und natürlich die Hoffnung auf einen Klassenpreis.

Es war eine Freude zu sehen, wie viele motivierte Kinder am Start dabei waren. Die Kinder der Kategorie Mädchen und Knaben Piccolo II konnten es fast nicht erwarten, bis um 10.20 Uhr resp. 10.30 Uhr der Startschuss erklang. Die über 100 Kinder sprangen in den zwei Kategorien Mädchen und Knaben Piccolo II im Eiltempo los und gaben alles auf der Laufstrecke von 500 m. Voller Zufriedenheit liefen die Jungen und Mädchen wenig später ins Ziel ein.

Die Schulklassen von Stallikon hatten die Möglichkeit, durch die meisten Teilnehmer/innen – relativ zur Grösse der Klasse – einen Preis zu ergattern, resp. aufs Podest zu laufen. Die **Klasse «Rogg»** wurde mit dem 2. Preis prämiert – herzlichen Glückwunsch und weiter so.



Text und Foto: Sibylle Joller

Rückblick: «Dancing Classrooms»



Text und Foto: Patricia Appenzeller

Am 1. Dezember 2022 erschienen die Kids der **5. und 6. Klassen** elegant gekleidet und voller Spannung in der Turnhalle Loomatt. Der grosse Abend nach dem wochenlangen Tanztraining war gekommen. Auf Anfrage der Lehrpersonen übernahm der Elternrat das Fotografieren, damit diese einzigartigen Momente festgehalten werden konnten.

Die Kids strahlten um die Wette und tanzten die gelernten Standardtänze (Merengue, Foxtrott, Rumba, Polka, Swing, Tango und Walzer) souverän unter der Leitung der Tanzlehrerin. Zwischendurch gab es kurze Verschnaufpausen vom Tanzen. Einzelne Kinder zeigten ihre Begabungen durch Solo- oder Gruppendarbietungen im Instrumental- oder Tanzbereich, mit Sketchen oder Zaubertricks. Gegen Ende durften sogar noch Eltern und Geschwister ihr Tanzbein mit-schwingen.

Im Freestyletanzen am Schluss durften alle noch zeigen, welche Tanzmoves die Kids neben den gezeigten Standardtänzen noch im Repertoire hatten. Nach 1 ½ Stunden wurde der Abend unter tosendem Applaus beendet.

Dancing Classrooms – das pädagogische Tanzprogramm für Schulklassen

Dancing Classrooms Schweiz ist ein gemeinnütziger Verein, der Schülerinnen und Schüler auf eine Reise durch die Welt der Tänze nimmt.

Was für die 9 bis 12-jährigen anfangs ungewohnt ist, wird ihnen mit jedem Schritt und jeder Drehung selbstverständlicher. Walzer und Merengue tanzen, das heisst nicht nur die richtigen Figuren und Schwünge mit Taktgefühl auszuführen, sondern auch eine aufrechte

Haltung einzunehmen. Innerlich und äusserlich – zu sich und zum Partner. Tanz ist feinsäuberlich abgestimmte Zusammenarbeit. Die Nähe zueinander finden, die richtigen Schritte beachten, Verantwortung übernehmen. Wenn das gelingt, entstehen nicht nur wunderschöne Schwünge und beeindruckende Figuren, sondern auch – ganz unmerklich zunächst und fast nebenbei – soziales Bewusstsein, Toleranz, Teamarbeit und Gemeinschaftsgefühl.

www.dancingclassrooms.ch

Pumptrack 2023

Text: Isabelle Stoll Schlumpf

Wie schon die Jahre zuvor, haben wir uns auch in diesem Jahr für den Pumptrack in Stallikon beworben. Es haben sich knapp 100 Schulen und Gemeinden ebenfalls angemeldet. Aufgrund dieser hohen Nachfrage wurde für die Vergabe der Pumptracks eine Auslosung durchgeführt. Leider hatte Stallikon in diesem Jahr kein Losglück und somit wird der Pumptrack in diesem Jahr nicht in Stallikon sein.

Hier aber die Daten einiger Nachbargemeinden, die mehr Glück hatten:

Gemeinde Bonstetten:	14.09.23 - 05.10.23
Primarschule Wettswil:	21.08.23 - 11.09.23
Primarschule Birmensdorf:	11.05.23 - 01.06.23
Primarschule Affoltern (Zwillikon):	11.09.23 - 02.10.23

Die Pumptrack-Tour wird 2024 erneut durchgeführt. Wir werden uns wieder bewerben und hoffen, dass das Losglück auf unserer Seite sein wird.

Rückblick: Spannender Elternbildungsmorgen 2022

Text: Isabelle Stoll Schlumpf

Jeweils am ersten Samstag im November findet der Elternbildungsmorgen Unteramt statt. So auch im letzten Jahr am 5.11.2022. Der beliebte Anlass wurde schon zum dreizehnten Mal durchgeführt. Organisiert wurde der Morgen von den Elternräten der Unteramt-Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettwil.

Gleich zu Beginn gab es eine beeindruckende Theaterimprovisation mit «**WIR & JETZT**», die bei den Eltern grosse Begeisterung auslöste.

Sieben spannende Referate rund ums Thema Familienleben, Erziehung und Schule für verschiedene Altersstufen wurden

angeboten und rege besucht. 120 Eltern nahmen am Anlass teil. In der Kaffeepause ist viel diskutiert und vertieft worden. Über zwanzig Kinder von teilnehmenden Eltern wurden mit Spiel und Spass in der Kinderbetreuung unterhalten. Auch für die richtige Verpflegung war gesorgt.

Im Jahr 2023 findet leider kein Elternbildungsmorgen statt. Die Organisation ist in der Umstrukturierung.

Wir bedauern das sehr, andererseits freuen wir uns schon auf den neuen Elbimorgen im 2024 und sind gespannt, was uns erwartet.

Rückblick: «Sing mit uns»

Text: Tanja Michel Burri / Foto: Jeannine Scheiber

Endlich ist der Tag des weihnachtlichen Konzerts 'Sing mit uns' gekommen. Die Schülerinnen und Schüler der **3. und 4. Klasse** der Schule Stallikon schliessen sich am Konzerttag mit anderen Schulklassen aus der Region Zürich zu einem Gesamtchor zusammen und performen das Liederprogramm gemeinsam mit dem **Firstclassics Orchestra**.

Während Wochen bereiteten sich die Kinder auf das Konzert vor. In der Schule und auch Zuhause lernten sie fleissig mittels einer Playback-CD die Musik und Texte auswendig.

Bevor die Kinder am Morgen des 18. Dezembers 2022 im Volkshaus Zürich ihren Gesangskünsten freien Lauf lassen dürfen, versammeln sich die verschiedenen Klassen bei ihren Lehrern auf dem Helvetiaplatz zwecks letzten Instruktionen. Die Eltern, Verwandte und Freunde ergattern sich derweil

einen guten Sitzplatz im **Volkshaus** und warten gespannt. Dann startet endlich das Weihnachtskonzert: Nach und nach betreten über 300 Kinder freudig aufgeregt die Bühne. Nachdem der Dirigent alle Instrumente vorgestellt hat, singen die Kinder voller Innbrunst elf Lieder in sechs verschiedenen Sprachen. Es ist beeindruckend, mit welcher Begeisterung und Disziplin die Kinder mitmachen und auf die Signale des motivierten Dirigenten reagieren. Wie toll die Kinder und das Orchester nach nur einer Probe zusammen harmonisieren, sorgt für Gänsehaut und Ohrenschaus. Das Publikum ist vom ersten Ton an verzaubert und begeistert, was sich am Schluss in einem tosenden Applaus niederschlägt.

Am Konzertende verlassen die Kinder voller Stolz und um ein unvergessliches Erlebnis reicher die Bühne. Herzlichen Dank allen Beteiligten für das wunderschöne Weihnachtskonzert.



Die Stalliker Spielgruppen

Stalliker Wald: Waldspielgruppe Huetlizweg

Du bist 3 Jahre alt, spielst gerne draussen bei jedem Wetter?

Dann komm in unsere lustige Gruppe, wo wir jede Woche für ein paar Stunden im Wald spielen, lachen, singen, Geschichten hören, Feuer machen, zusammen essen und die Natur mit allen Sinnen erleben und Freundschaften schliessen.

Im Zentrum der Waldspielgruppe steht das Kind mit seinen Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Ausdruck und Geborgenheit. Der Aufenthalt in der Natur bietet eine unbegrenzte Spiel- und Fantasiewelt. Betreut wird die Gruppe von **Samantha und Seraina**, beide sind ausgebildete Waldspielgruppenleiterinnen.

Jeweils am Montag 9.00-13.00 Uhr
Alle Information zur Waldspielgruppe und dem EIKi-Wald Angebot: www.huetlizweg.ch



Stallikon Dorf: Spielgruppe Schnäggehus

Im Schnäggehus neben dem Pfarrhaus bieten wir für die Kleinsten einen Ort zum Entwickeln, Erfahrungen sammeln, zum Spielen, Malen, Singen, Kneten und Lachen, angepasst auf das Bedürfnis der Kinder.

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.30-11.00 Uhr. Infos und Anmeldungen:

Andrea Dinkelmann
Nat: 079 830 28 87

Gabriela Cochard
Nat: 078 920 07 50

E-Mail : schnaeggehus@yahoo.com
Web: Familienclub Stallikon

Stallikon Sellenbüren: Spielgruppe Topolino

Es ist mir wichtig, dass Kinder in diesem Alter noch Kind sein dürfen und trotzdem erste Gruppenerfahrungen sammeln können. Ihre Fantasie und Kreativität dürfen sie ausleben und entdecken. Ein Endresultat ist mir nicht wichtig. Das gemeinsame Spielen und Erleben ist das Wesentliche.

Die Spielgruppe findet jeweils Freitags von 8.30-11.00 Uhr im Kindergartengebäude der Schule Loomatt statt.

Bei Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung unter der Nummer 079 454 02 62 oder per Mail spielgruppetopolino@gmail.com

Laura Kaister



Die Familienplattform

Rückblick: Kinderfasnacht Februar 2023



Am 11. Februar durften die Familien in Stallikon endlich mal wieder, nach 2 Jahren Pause, eine bunte Fasnacht feiern.

Den Auftakt gaben die **Reppischfäger aus Dietikon**. Die Gugge spielte bei herrlichem Sonnenschein vor dem Schulhaus Loomatt auf und bot somit den Zuhörern einen tollen Start.

Danach wurde in der Turnhalle weitergefeiert. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der **Clowns Pepe und Tommy**, vom **Circus Balloni**, die uns schon seit vielen Jahren mit ihren lustigen und akrobatischen Einlagen zum Lachen bringen.

In diesem Jahr hat der Familienclub aufgrund diverser Auflagen auf einen Strassenumzug verzichtet, sowie dazu aufgerufen kein Konfetti zu werfen. Dem Aufruf sind alle vorbildlich gefolgt. Somit steht hoffentlich in der Zukunft einem Umzug (ohne Konfetti) durch die Rainstrasse nichts mehr im Wege.



Marktplatz Stallikon – NEU unterteilt

Nicht das passende Werkzeug zu Hause? Endlich mal den Keller oder Kleiderschrank entrümpelt? Für die Ferien nicht extra etwas Neues kaufen, sondern lieber ausleihen? Dann bist Du in der WhatsApp Gruppe «Marktplatz Stallikon» genau richtig. Hier darf getauscht, vermietet, verkauft und gesucht werden!

NEU gibt es drei Gruppen:

Marktplatz Stallikon 0-5 Jahre

Marktplatz Stallikon 6-15 Jahre

Marktplatz Stallikon (für Allgemeines und Artikel, die nicht speziell für Kinder sind)

In den Gruppen sind schon insgesamt über 150 Stalliker/innen vertreten und es werden wöchentlich mehr. Durch diese Plattform haben die Einwohner sich schon einige Neukäufe erspart oder konnten ihre gebrauchten Sachen an dankbare Abnehmer weitergeben.

Wer zu den Gruppen hinzugefügt werden möchte, kann sich unter familienclubstallikon@gmail.com oder via WhatsApp unter 078 605 3108 (Bitte Vor- und Nachnamen angeben) melden. Es dürfen sich gerne alle Mitbürger jeglicher Altersgruppen melden.

Besucht unsere Website www.familienclub.ch und lernt uns und unsere Freizeitangebote sowie Anlässe näher kennen. Folgt uns auch auf Instagram und Facebook: [familienclub.stallikon](https://www.instagram.com/familienclub.stallikon)

Sommerferienplausch – Stallikon erleben

Letzten Sommer haben wir verschiedene Aktivitäten für Kinder in der Gemeinde während der Ferien angeboten. Es gab z.B. einen Besuch bei der Feuerwehr, einen Kurs in der lokalen Gelateria, eine Führung in der Aumüli uvm.

Auch dieses Jahr arbeiten wir daran, ein attraktives Angebot für die Familien zusammenzustellen. Firmen, Unternehmer/-innen oder Privatpersonen, die Interesse haben, ein Angebot (Ausflug in den Wald, Kurs etc.) für Kinder während der Sommerferien (17.7. - 18.8.2023) anzubieten, dürfen sich auch gerne unter familienclubstallikon@gmail.com melden.

Babysitter/innen oder Kinderbetreuer/innen bitte melden!

Babysitter/innen oder Kinderbetreuer/innen bitte melden!
Der Familienclub Stallikon führt eine **Babysitterliste**, die nur an Mitglieder auf Anfrage versendet wird. Jugendliche oder ausgebildete Kinderbetreuer/innen können sich bei Interesse unter: familienclubstallikon@gmail.com melden und sich auf der Liste eintragen lassen.



Babysitterkurs des Roten Kreuzes

Wann:

10. Juni 2023 // 9:00 bis 15:00 Uhr
11. Juni 2023 // 10:00 bis 16:00 Uhr
(jeweils von 12-13 Uhr Mittagspause. Verpflegung ist selber mitzunehmen)

Wo:

Singsaal Schulhaus Loomatt, Massholderenstrasse 3,
8143 Stallikon

Für wen:

Jugendliche von 13-16 Jahren (am 1. Kurstag 13 Jahre)

Kosten:

Sonderpreis 110.00 CHF für Familienclubmitglieder, für

Nichtmitglieder 142 CHF, inklusive Lehrmittel im Wert von 32.00 CHF.

Inhalte und Ziele:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter
- Sicherheit gewinnen für das Betreuen von Babys und Kleinkindern

Anmeldung:

familienclubstallikon@gmail.com



ELKI-Turnen: 2. Leiterin gesucht



Hast Du Freude an der Bewegung und liebst das Arbeiten mit Kindern? Dann bist Du hier genau richtig!

Unser ELKI Turnen platzt aus den Nähten, zurzeit müssen wir sogar eine Warteliste führen. Deshalb suchen wir ab sofort eine oder zwei aufgestellte, fröhliche, bewegungsfreudige Personen für die CO-Leitung des ELKI-Turnens. Entsprechende Leiterkurse finden im Frühling oder im Herbst 2023 statt.

Jede Woche kommen mittwochs von 14.30 - 15.30 Uhr begeisterte Kinder ab einem Alter von 2,5 Jahren mit ihrem Mami, Papi oder den Grosseltern in die Turnhalle Loomatt in Sellenbüren. Spielerisch lernen sie gemeinsam die Freude an der Bewegung.

Falls Du Dich angesprochen fühlst oder Fragen hast, melde Dich bei der aktuellen Leiterin **Stanislava Klostermann** oder **Simone Schweizer** (DTV Vorstand).

Stanislava Klostermann, Tel. 079 797 28 23, stana.k@hotmail.com, Simone Schweizer, Resort ELKI, Tel. 079 380 08 72, dtv@gmx.ch

Aktuelles aus der Jugendarbeit



Special Sport Night mit Bubble Balls (Bild links) und das «Kino im Treff»

Voller Elan ist das Team der Jugendarbeit ins neue Jahr gestartet. Bewährte Angebote wie der **Mittelstufentreff** und der **Jugendtreff** sind gerade in der kälteren Jahreszeit sehr beliebt und entsprechend gut besucht. Am Mittwoch von 14-17 Uhr steht der Raum allen 4.-6. Klässler/innen offen. Hier finden regelmässig verschiedene **Kreativworkshops** sowie das begehrte **Winterbasteln** statt.

Auch werden verschiedene Programme gemeinsam organisiert und umgesetzt, wie beispielsweise ein **Filmnachmittag** mit viel Popcorn. Auch die **Küche** wird sehr gerne genutzt. Regelmässig kommen die Primarschüler/innen mit neuen

Rezeptideen und es entstehen diverse Köstlichkeiten für alle. Am Freitag von 18-22 Uhr steht der Raum allen Jugendlichen ab der 6. Klasse offen. Der **Freitagstreff** wird rege und selbstständig genutzt. Die Jugendlichen und teils jungen Erwachsenen treffen sich und nutzen die Räumlichkeiten nach ihren Bedürfnissen. Neben verschiedenen Sitzgelegenheiten zum Verweilen sowie Billardtisch und Töggelikasten stehen eine Küche sowie eine Game-Ecke zur Verfügung. Vor allem in der Küche herrscht aktuell sehr viel Betrieb, gemeinsames Kochen und Essen ist hoch im Kurs.

Die Jugendarbeit Jugendplus versucht, ihre Angebote laufend zu reflektieren und den Zielgruppen anzupassen. Daher ist der Treff seit Kurzem auch an einigen Donnerstagabenden geöffnet und bietet zusätzlichen Raum für die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen. So fanden beispielsweise **Zeichnungsworkshops** statt, um das Besprayen der Wände vor dem Treff vorzubereiten.

Vor dem Sommerferien stehen die alljährlichen Schulklassenbesuche der 5. Klässler/innen an. Die Jugendlichen besuchen während einer Lektion den Treff und lernen das Team und unser Angebot vor Ort kennen.

Daneben können die Räumlichkeiten weiterhin günstig gemietet werden.

Auch ausserhalb des Treffs finden Aktivitäten wie die beliebte **«Sport Night»** statt. Zwischen Oktober und März standen einmal im Monat am Samstagabend von 19-22 Uhr verschiedene Turnhallen allen Bewegungsfreudigen ab der 6. Klasse offen. Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden, einzig Hallenschuhe und Sportsachen müssen mitgebracht werden. Gemeinsam wird besprochen, wie die Halle sportlich genutzt wird. In Stallikon öffneten wir drei Mal die Hallentüren. Die Jugendlichen setzten ihre Energie unter anderem bei Fussball, Basketball und Trampolin ein und verbrachten tolle Abende.

Um aussergewöhnliche Erlebnisse zu ermöglichen, finden in den Schulferien zudem ab und zu Ausflüge statt, welche gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und durchgeführt werden.

Ein neuer Fokus liegt dieses Jahr auf der aufsuchenden Jugendarbeit. Wir sind vor allem in den wärmeren Monaten auch draussen unterwegs, um die Jugendlichen an ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum zu besuchen und uns ein

Bild zu machen. Wir fragen sie nach ihrem Befinden und informieren sie bei Bedarf über ihre Rechte und Pflichten.

Das Thema «öffentlicher Raum» war auch Schwerpunkt des runden Tisches. Auf Initiative der Jugendarbeit trafen sich Vertreter/innen aus Gemeinden, Schulen, Elternräten, Vereinen, Politik, Beratungsstellen, Polizei und Sicherheitsdienst aus der Region. Das Team nutzte die Gelegenheit, Aktuelles der Jugendarbeit Jugendplus vorzustellen. Danach folgte ein Input zum Thema **«Jugend und öffentlicher Raum»**, welcher als Anstoss für einen Austausch unter den Teilnehmenden diente. Die Runde wurde durch drei Jugendliche vervollständigt, die ihre Sicht des Themas souverän vertraten.

Daneben ist Jugendplus weiterhin regelmässig mit dem **Pausenbus**, ausgestattet mit verschiedenem Spielmaterial und Sitzgelegenheiten, auf dem Schulhausplatz der Oberstufe anzutreffen. Während der grossen Pause haben wir Zeit für niederschwellige Gespräche und bewerben unsere Aktivitäten.

Seit Kurzem gibt es zudem einen neuen Raum für über 16-Jährige. Die **Zivilschutzanlage in Bonstetten** kann teilweise umgenutzt werden. Mit Unterstützung der Gemeinde und durch die Begleitung der Jugendarbeit Jugendplus entstand ein Treffpunkt, der von einem Grüppchen junger Erwachsener selbstständig genutzt werden darf. Gemeinsam wurden vorhandene Ideen konkretisiert und der Raum mit ihnen zusammen eingerichtet und gestaltet.

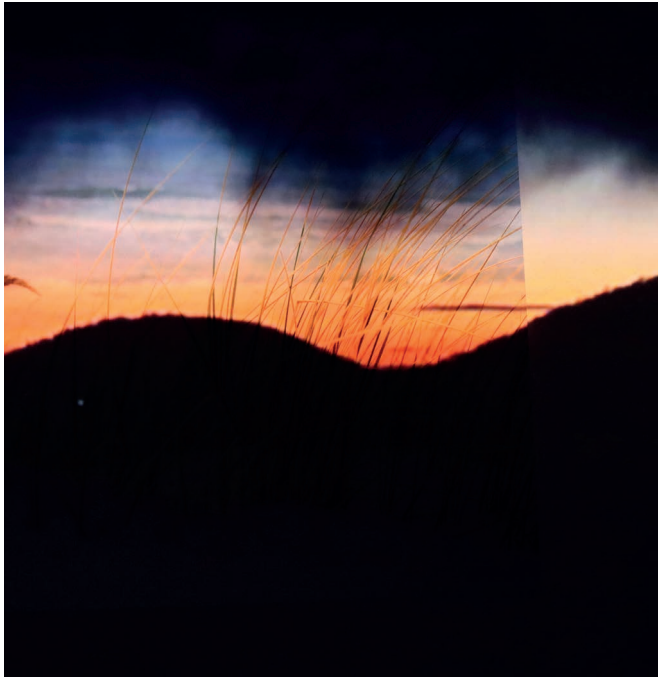
Der kurze Rückblick zeigt, dass die Jugendarbeit Jugendplus bewährte Angebote positiv weiterführen konnte und daneben auch gerne Neues anpackt. Es ist sehr schön zu erleben, wie die Angebote bei den Zielgruppen Anklang finden und gemeinsam entwickelt und gestaltet werden. Aktuelles, weitere Informationen und die Kontaktangaben der Jugendarbeit sind unter **www.jugendplus.ch** zu finden.



Osternachtsfeier

8. April, 21.30 Uhr, Kirche Stallikon

reformierte
kirche stallikon wettswil



In der dunklen Kirche erleben wir gemeinsam die Stationen Jesu von Palmsonntag bis zum Ostermorgen.

Zu grossen Bildern vom Beamer lesen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit **Pfr. Otto Kuttler** Texte und untermalen diese mit verschiedenen szenischen Handlungen. Begleitet werden sie von **Felicitas Brunke**, Gesang und **Viktorija Ha-veinivitch**, Keyboard und Orgel. So entsteht eine eindrückliche Aufführung, in der sich alte Texte mit verschiedenen Zeitblenden in unsere Zeit abwechseln. Auch die Musik trägt diesem Wechsel Rechnung. Traditionelle Gesänge werden durch moderne Popsongs kontrastiert.

Das Abendmahl, das Jesus an Gründonnerstag mit seinen Jüngern feierte, ist flussend in die Handlung integriert. Die Gäste, die daran teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen, können sich aber ganz frei fühlen, einfach «als Zuschauer» am Platz sitzen zu bleiben.

Im letzten Teil der Feier wird die neue Osterkerze entzündet. Von ihr wird das Osterlicht allen Gästen in der Kirche weitergegeben, um dann gemeinsam aus der Kirche hinaus zum **Osterfeuer vor der Kirche** zu gehen, wo **Punsch und Panettone** auf Besucherinnen und Besucher warten.

Konzert mit Storytelling Handpan

Jonas Straumann

„Ich fühle was du hörst. Ich bin fast taub.“



reformierte
kirche stallikon wettswil

2. April 23

17.00 Uhr

Kirche

Wettswil

Anschliessend Apéro
Eintritt frei - Kollekte

«Schau doch mal rein ...»

Seniorenkommission Ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wetzwil



«Kiev, Odessa und mehr»

Donnerstag, 20. April, 14.00 Uhr, Kirche Wetzwil



Ausflug zur Kartause Ittingen

Donnerstag, 11. Mai (Car-Abfahrtszeiten und Details unter www.kirche-stallikon-wetzwil.ch. Anmeldung bis 4. Mai an: **Margrit Iseli**, 079 395 14 27, margritiseli@bluewin.ch)

Beratungsstelle in Affoltern a. A.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Seit rund zehn Jahren unterstützt die **Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen** Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks Affoltern in allen Lebenslagen. Im Fokus stehen oft Fragen rund ums Älterwerden, die Tür steht jedoch Menschen jeden Alters offen. Per April 2022 hat **Alinka Rüdin** diese verantwortungsvolle Stelle bei Pro Senectute Kanton Zürich angetreten.

Wie will ich im Alter wohnen? Kann ich mir meine gewünschte Betreuung im Alter leisten? Welche Möglichkeiten für die Betreuung zu Hause gibt es überhaupt? Allen, die diese und weitere Fragen rund ums Älterwerden beschäftigen, hilft Alinka Rüdin in der Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern weiter.

Im April 2022 hat sie diese 40%-Stelle bei Pro Senectute Kanton Zürich übernommen und sieht ein klares Ziel vor Augen: «Ich möchte den Menschen mit meiner Beratung Perspektiven aufzeigen und sie dabei unterstützen, ihr Leben im Alter möglichst selbstbestimmt zu planen und nach ihren Wünschen zu gestalten.» Entweder ist dies im Rahmen einer kurzen Erstberatung möglich, ansonsten wird an die richtigen Stellen verwiesen. Wenn erforderlich leistet sie auch Unterstützung bei der Vermittlung von Pflegebetten.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe bringt Alinka Rüdin ein breites Fachwissen mit. Als Aktivierungsfachfrau HF war sie in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen tätig und absolvierte berufsbegleitend den Master in sozialer Gerontologie. Seit 2019 unterrichtet sie an der Juventus Schule Zürich und Spitex Zürich im Fachbereich Demenz, Validation und Krisenkommunikation. Auch das Knonaueramt ist für sie nichts Neues. «Mit der Leitung der Beratungsstelle Bezirk Affoltern kehre ich quasi an die Anfänge meiner Berufslaufbahn zurück», sagt die Fachfrau mit einem Schmunzeln. Ihre erste Ausbildung als Innenausbauzeichnerin absolvierte sie bei der Schneebeli AG in Ottenbach. «Durch Freunde und Freizeitaktivitäten bin ich dem Knonaueramt stets treu geblieben», erklärt sie weiter.

Die vielen Facetten des Älterwerdens

Zusätzlich zur Beratungstätigkeit initiiert Alinka Rüdin für Pro Senectute Kanton Zürich Projekte, die sie gemeinsam mit den Menschen vor Ort in den Gemeinden entwickelt. «Hier wird sich vor allem die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen in den Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich bewähren. Sie sind in den Gemeinden gut verankert und vernetzt», erklärt sie. Die Abwechslung von Beratung und aktiver Mitgestaltung in den Gemeinden liegt Alinka

Rüdin sehr: «So komme ich mit allen Facetten des Älterwerdens in Kontakt und leiste einen Beitrag für mehr Lebensqualität im Alter für die Einwohnerinnen und Einwohner im Knonauseramt.»

Weitere Informationen

Die Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern besteht seit 2012. Geführt wird sie durch die gemeinnützige Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich im Auftrag der Gemeinden Aeugst, Bonstetten, Hausen, Hedingen,

Kappel, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil, Stallikon und Wettswil. Für Einwohnerinnen und Einwohner dieser 13 Gemeinden ist sie die offizielle Anlaufstelle für Beratungen zu Fragen rund ums Alter und die Gesundheit. Die Stadt Affoltern führt eine eigene Informations- und Anlaufstelle.

Die Arbeitstage von Alinka Rüdin sind Dienstag, Donnerstag und Freitag. Telefonisch ist sie erreichbar unter 044 760 19 00 oder per E-Mail an beratungsstelle.affoltern@pszh.ch.

Machen Sie mit, bleiben Sie aktiv!



Folgende sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, welche von der Pro Senectute unterstützt werden, finden in Stallikon statt. Mit den verschiedenen Aktivitäten wollen wir möglichst viele Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zusammen bringen – für gemeinsame, vergnügliche Stunden und zur Vorbeugung der drohenden Vereinsamung. Machen Sie mit, bleiben Sie aktiv!

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung Pro Senectute
Tel. 044 700 11 67 und 079 387 98 00 oder ingrid.spieß@bluewin.ch

Rhythmik für Senioren

Die Rhythmik nach Emile Jaques Dalcroze ist ein spezielles Angebot für Menschen, die gerne aktiv bleiben wollen. Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining sind dabei zwei zentrale Themen. Lektionen mit Gabriela Schubert finden in Stallikon und Bonstetten statt.

Montag:

10.00 - 10.50 Uhr in der Aula der Kath. Kirche Bonstetten

Dienstag:

10.00 - 10.50 Uhr im Theorieraum Werkhof, Stallikon

13.50 - 14.40 Uhr im Theorieraum Werkhof, Stallikon

Auskunft und Anmeldung bei **Gabriela Schubert**, Tel. 044 700 14 57, www.seniorenrhythmik.ch. Ein Einstieg oder Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.

Aqua-Fitness

Ist ein ganzheitliches und gelenkschonendes Training für jede Frau und jeden Mann. Im Wasser werden Ausdauer, Kraft, Koordination und die Beweglichkeit gefördert. Zusätzlich werden Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden im Alltag gesteigert.

Jeweils am Freitag, 17.00 - 17.45 Uhr im Schulhallenbad Wolfensloh, Hirsäckersteig 17, Wettswil. Auskunft und Anmeldung bei **Valérie Fröhlich**. Tel. 078 734 05 64 oder www.valeriefroehlich.ch

Spielnachmittag

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet der Spielnachmittag in der Kafimüli, im Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ an der Loomattstrasse 50 (Ortsteil Sellenbüren) statt. Die Teilnahme ist gratis, Anmeldung nicht erforderlich. Kaffee, Tee, Kuchen und Glace (Leonardo) werden von der Ortsvertretung spendiert. Ich freue mich auf einen fröhlichen und spielerischen Nachmittag. Die jeweiligen Daten werden auf der Rückseite des Blickpunkt (Veranstaltungen) publiziert.

Fahrdienst

Für bewegungseingeschränkte Senioren und Seniorinnen steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Auskunft und Reservierung bei: **Ursula Impusino**, Tel. 044 700 25 69 oder ursula.impusino@bluewin.ch. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

Bibliothek – Treffpunkt für alle

Ladies Night

Donnerstag, 22. Juni // Beginn 19.30 Uhr

Zur ersten «Ladies Night» in der Bibi besucht uns **Melanie Jäger**. Sie ist Hair-Stylistin, Kosmetikerin, Make-up Artistin, Farb- und Stilberaterin und Personal-Shopperin. Sie hält einen Vortrag zum Thema «Farbe, Stil und Figur».

Lernen Sie an einem lustigen und unterhaltsamen Abend, worauf Sie beim nächsten Kleider-Shopping achten sollten. Zu welcher Körperform passen welche Kleider? Welche Frau trägt welche Farben? Tragen Sie besser kurze oder lange Haare? Muster oder doch Uni? Freuen Sie sich auf einen informativen Vortrag mit Aha-Erlebnissen!

Im Anschluss trinken wir **Prosecco** und wer Lust hat, rockt die **Tanzfläche**. Wir bitten um Anmeldung.



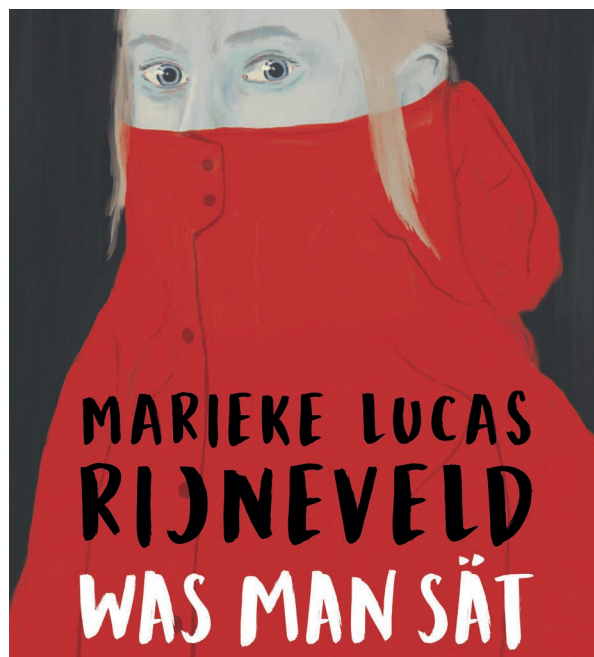
Lesekreis

Montag, 22. Mai // 19.15 Uhr - ca. 21 Uhr

Die Teilnehmenden lesen alle im Voraus das Buch «**Was man sät**» von **Marieke Lucas Rijneveld**. Ein virtuos und starkes Debüt über eine Kindheit in einem strenggläubigen Umfeld, das viel zu diskutieren gibt. Gewinnerbuch des «International Booker Prize 2020».

Falls Sie Lust haben, das Buch zu lesen und mit uns im kleinen Kreis zu diskutieren, melden Sie sich gerne an: bibi.stallikon@bluewin.ch oder 044 700 13 26. Max. 8 Personen.

Buchangaben: «Was man sät», Marieke Lucas Rijneveld, 978-3-518-47165-4, Suhrkamp Verlag, Broschur, 316 Seiten.



Schweizer Vorlesetag

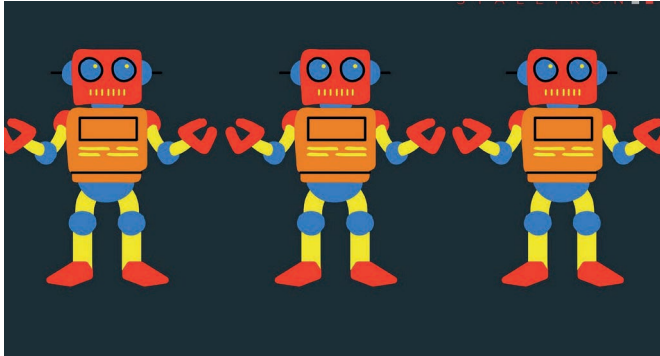
Am **Mittwoch, 24. Mai ab 15.30 Uhr** findet der 6. Schweizer Vorlesetag in der Bibliothek Stallikon statt. Wir lesen euch an diesem Nachmittag im Bilderbuchkino die Geschichte «**Dr. Brumm baut ein Haus**» von Daniel Napp vor.

Für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos.

Minecraft Fragestunde

Samstag, 3. Juni // 14 Uhr

Unser **Minecraft Experte Joshua** kommt in die Bibliothek und beantwortet dir alle deine Fragen zum Thema Minecraft. Du willst ein Portal bauen? Du brauchst einen Command-Block? Kein Problem, Joshua weiss auf alle Fragen eine Antwort und zeigt dir auf der grossen Leinwand wie es geht. Es wäre gut, wenn du dein eigenes Tablet oder deinen eigenen Laptop mit einem installierten Minecraft Spiel mitbringen könntest. Bitte melde dich an, die Plätze sind begrenzt.



«Make it!» Mini-Roboter in der Bibliothek

Am **Mittwoch, 10. Mai von 15.30 - 17 Uhr** erzählen wir euch eine Geschichte zum Thema Roboter. Anschliessend habt ihr die Gelegenheit, selbst mit Sphero und Beebot zu spielen, sie auszuprobieren und zu programmieren.

Dieser Workshop richtet sich an alle Kinder, die bisher noch keinen unserer Roboter-Workshops besucht haben. Begrenzte Teilnahme mit Anmeldung (ab 9 Jahre, max. 10 Teilnehmer). Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Buchstart für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren

Freitag, den 2. Juni
09:15 - ca. 09:45 Uhr



Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während ca. 30 Minuten erzählt, singt und hüpfert unsere Leseanimatorin **Sandra Franzen** mit euch und euren Kindern zu Liedern, Gedichten und Reimen. Kommt doch auch! Wir freuen uns.

Rückblick: Autorenlesung 2023

Die jährliche Autorenlesung für Schülerinnen und Schüler der Primarschule Stallikon hat bereits eine lange Tradition. Organisiert und unterstützt wird dieser Anlass von der Bibi Stallikon zusammen mit der Lehrervertretung der Schule. Abwechselnd kommen in einem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, im anderen Jahr die der Mittelstufe in den Genuss einer Lesung.

In diesem Jahr besuchte der Berliner Autor, **Michael Petrowitz** die Unterstufe, bekannt durch die Reihe «**Dragon Ninjas**», und las den Kindern aus «Die Dragon Ninjas – Der Drache der Berge» vor. Im Buch geht es um einen Jungen namens Lian, der an seinem zehnten Geburtstag eine unglaubliche Entdeckung macht und so ein großes Abenteuer erlebt: Er wird ein Dragon Ninja! Die Begeisterung der Kinder war gross, konnten sie doch während der Lesung noch eine Ninja-Prüfung absolvieren. Der sympathische Autor stand für alle Fragen der Kinder Rede und Antwort. Und auch sonst war die Lesung ein schöner Anlass, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



BIBLIOTHEK
STALLIKON

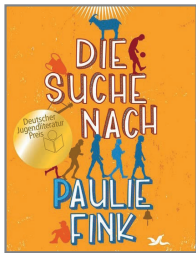
Montag - Freitag 15 - 19 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Für Ferien- und Feiertags-Öffnungszeiten konsultieren Sie bitte unsere Webseite.

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK STALLIKON | MASSHOLDERENSTR. 3 | 8143 STALLIKON | TEL. 044 700 13 26
WWW.BIBLIOTHEK-STALLIKON.CH | BIBI.STALLIKON@BLUEWIN.CH | WWW.INSTAGRAM.COM/BIBI.STALLIKON

Medientipps

Kennen Sie schon die Buchtipps-Seiten auf unserer Webseite? Unter dem Link «Medien» finden Sie aktuelle Medientipps für Kinder, Jugendliche ab 10 Jahre und Erwachsene. Ebenso informativ sind unsere Medienlisten mit Neuheiten für alle Altersgruppen. Unter dem Link «Leseförderung» geben wir regelmässige Tipps zu Vorlesebüchern und weiteren lesefördernden Medien für Kinder und Jugendliche. Ein Besuch lohnt sich!



Tipp #1 von Ayoma Pfister Thurnherr

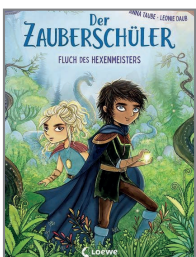
Die Suche nach Paulie Fink, Ali Benjamin
Caitlyn kommt nach ihrem Umzug an eine neue Schule. Hier ist so ziemlich Alles anders, es gibt keine Hierarchien und ihre Klasse ist bunt und sehr individuell. Doch alle eint eine Frage: Wo ist Paulie Fink? Der Kollege, von dem

alle reden, ist verschwunden. Sonderbar findet Caitlyn auch, dass alle ganz andere Dinge über Paulie erzählen, die so gar nicht zusammenpassen. Ein unterhaltsames, witziges Buch, das viel Stoff zum Nachdenken über vorgefasste Meinungen und Rollenbilder bietet. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2022.



Tipp #3 von Ariane Buffat

Schweizer Garten
Alles grünt und blüht und die Bienen fliegen wieder. Warum nicht einmal wieder in einer Zeitschrift blättern und Ideen für den Frühlingsgarten sammeln? Alles möglich in der Bibliothek Stallikon.



Tipp #5 von Steffi Reimers

Der Zauberschüler – Fluch des Hexenmeisters, Band 1, Anna Taube
Der erste Band der neuen, coolen Erstlesereihe. Der Hexenmeister Basil Humbuck hat einen schrecklichen Plan: Er will die Magische Quelle zerstören – und damit den gesamten Zauberwald! Doch

Humbuck hat die Rechnung ohne Zauberschüler Flo und Elfe Ava gemacht. Ab 7 Jahren zum Vorlesen oder ersten Selberlesen.



Tipp #7 von Ayoma Pfister Thurnherr

Filmfreund-Tipp: Ein Kuss von Béatrice

Gönnen Sie sich einen schönen Film von unserer Filmfreund-Plattform. Sie können sich ganz einfach mit Ihren Benutzerdaten über unsere Webseite oder direkt auf <https://stallikon.filmfreund.ch> einloggen. Wärmstens empfehlen wir Ihnen den französischen Spielfilm „Ein Kuss von Béatrice“. Oder wie wäre es mit einem Film der wunderbaren Schauspielerin Sandra Hüller oder einen herausragenden Berlinale-Kurzfilm? Filmfreund bietet eine umfangreiche und sich ständig erweiternde Sammlung filmischer Highlights – Alles inbegriffen in Ihrer Bibi-Jahreskarte.



Tipp #2 von Michaela Temperli

179 Seiten Stress

Daniel Rysers Zwiegespräch mit dem Rapper Andres Andrekson alias Stress gibt einen tiefen Einblick in das dramatische Leben des Rappers: eine traumatische Kindheit im besetzten Estland, häusliche Gewalt, Aggressionsprobleme,

Rap Beefs, seine Fehde mit der SVP und vieles mehr. Eine interessante und lesenswerte Biografie.



Tipp #4 von Ayoma Pfister Thurnherr

Es hört nie auf, dass man etwas sagen muss, Antje Rávik Strubel

Die Buchpreisträgerin Antje Rávik Strubel setzt sich in diesen Essays mit aktuellen Gesellschafts- und Genderfragen und mit Fragen nach der eigenen Herkunft auseinander. Persönliche und

pointierte Texte, die für ein gesellschaftliches Miteinander und für Vielfalt plädieren. Sehr empfehlenswert.



Tipp #6 von Michaela Temperli

Queergestreift: Alles über LGBTQIA+

Ein gut verständliches Sachbuch zum Thema LGBTQIA+, das für mehr Offenheit und Toleranz plädiert, ohne belehrend zu sein. Das Buch enthält Checklisten, Interviews, Zitate, Portraits, Geschichten und Definitionen. Liebevoll

bunt illustriert von Irmela Schautz ist es ein Buch zum Blättern und Festlesen, dabei informativ und immer getragen von Toleranz und Respekt. Es ist nicht nur ein Buch für junge Menschen, sondern auch für Erwachsene.

Die Kafimüli berichtet

Die Kafimüli ist mit Schwung ins erste Quartal gestartet: Mit «**Billy Elliot**», einem Film mit viel Gefühl wurde das Programm im Kino Kafimüli eröffnet. Das «**Echo vom Locherguet**» erfreute das Publikum mit seinen feinen und lüpfigen Tönen. Herzkino pur gab's mit «**Green Card**» im Februar. In der ersten Forum Veranstaltung in diesem Jahr gab **Franz Birri** Einblicke in seine 40-jährige Amtszeit als

Gemeindefreier von Stallikon, und schon zum 7. Mal ging am 22. März die «**Stalliker Wybergant**», die gesellige Kleider-Tausch-Verkauf-Party über die Bühne. Das Konzert des **Robi Weber Trios** musste leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Es wird also so Einiges geboten in der Kafimüli.

Das läuft bis zu den Sommerferien:

Freitag, 21. April

Konzert der Tonic Strings - dem bekannten Gitarrenduo mit **Toni Donadio** und **Nic Niedermann**.

Ob Gypsy Jazz, Latin oder World – auf jeden Fall virtuos und mit grosser Leidenschaft gespielt.

19.30 Uhr Türöffnung/Barbetrieb, Konzert ca. 20 Uhr. Eintritt frei.



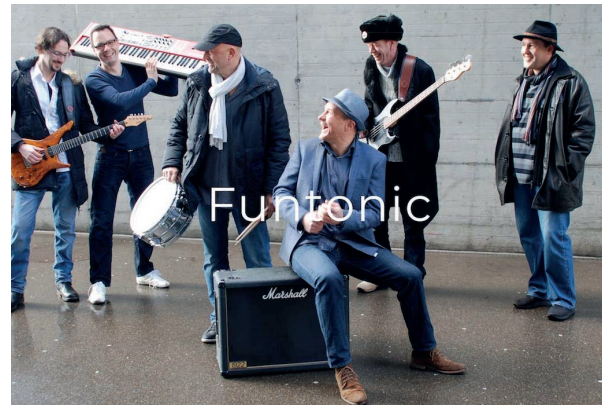
Freitag, 2. Juni

Konzert von Functonic, der Live Partyband.

Funky und mit viel Soul im Herzen – das ist Functonic. Ein Party-Abend zum Sommeranfang mit aktuellen Hits und Klassikern aus alten Zeiten.

19.30 Uhr Türöffnung/Barbetrieb, Konzert ca. 20 Uhr, Eintritt frei.

Vorgängig findet die Generalversammlung der Genossenschaft Kafimüli Stallikon statt (separate Einladung geht an die Mitglieder).



Samstag, 10. Juni

26. Loomattfest der Stiftung RgZ

Das grosse, fröhliche Haus- und Gartenfest für Klein und Gross wartet mit einem bunten Programm auf: Zauberer, viel Musik, Verkaufs- und Flohmarkt, Festwirtschaft. Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ, Loomattstrasse 50, 12.00 bis 18.00 Uhr.

So leicht und fröhlich wie die bunten Schmetterlinge, die ein Bewohner des Wohnheims gemalt hat, soll das Loomattfest 2023 werden.

Vor der Sommerpause: Konzert der Gadjolinos mit Grillparty



Die Gadjolinos sind ein Gypsy Swing Quartett, bestehend aus **Christian Ruh** (Gitarre), **Daniel Zürcher** (Gitarre), **Marc Luisoni** (Geige), **Augustin Maissen** (Bass) und als Gast **Simon Wyrsch** (Klarinette). Das Repertoire ist sehr abwechslungsreich und reicht von Swing, Walzer, Gypsy, Balladen, Bossa Nova bis zum Boléro. Es ist die perfekte Einstimmung für die Sommerferien! Anschliessend Sommerpause bis Mitte August.

Samstag, 1. Juli // Ab 19 Uhr Barbetrieb/Grill, Konzert ca. 20 Uhr, Eintritt gratis

Genossenschaft Kafimüli Stallikon

Was ist und was will die Kafimüli?

Die Kafimüli ist eine unabhängige gemeinnützige Genossenschaft in Stallikon und wurde 2014 gegründet. Mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten bietet sie Bewohnerinnen und Bewohnern von Stallikon und umliegenden Gemeinden einen sympathischen, unkomplizierten Ort, an dem man interessante Leute trifft. Das Ziel ist, damit zur Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in unserer Gemeinde und darüber hinaus beizutragen.

Wie finanziert sich die Kafimüli?

Die Mitglieder der Genossenschaft Kafimüli sind das Fundament der Kafimüli. Die Gemeinde unterstützt die Kafimüli mit einem finanziellen Beitrag. Alle Mitglieder des Kafimüli-Teams sowie die Helferinnen und Helfer

arbeiten ehrenamtlich. Die Einnahmen an der Bar und die freiwillige Kollekte tragen zur Deckung der laufenden Unkosten bei.

Wie kann man mitmachen?

- Als Mitglied der Genossenschaft Kafimüli – mit dem Kauf eines Genossenschaftsanteils für CHF 300 (Infos unter: www.kafimueli.com)
- Als freiwillige Helferin oder Helfer für spezielle Anlässe und -Aufgaben
- Mit Ideen und Anregungen
- Mit der Teilnahme an den verschiedenen Anlässen

Interessiert?
Einfach melden unter info@kafimueli.com.
Wir freuen uns.

Genossenschaft Kafimüli Stallikon c/o RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50, 8143 Stallikon
info@kafimueli.com / www.kafimueli.com



Loomattfest // Samstag, 10. Juni

Bettina Kemper, Leiterin Wohnen

Das Loomattfest der Stiftung RgZ darf man nicht verpassen!

Im Juni 2022 durften wir zum 25. Mal mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Wohnheims sowie mit einer grossen Besucherschar aus Nah und Fern das Jubiläumsfest feiern. Das inzwischen zur Tradition gewordene Fest fand bei strahlendem Sommerwetter statt und war ein voller Erfolg.

Am 10. Juni, 12.00 bis 18.00 Uhr, steigt das 26. Loomattfest.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Stallikerinnen und Stalliker dürfen sich wiederum auf ein fröhliches, gemeinsames Haus- und Gartenfest an der Loomattstrasse 50 und auf ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene freuen:

- mit dem **Zauberkünstler Dan White**
- einer grossen **Tombola** mit attraktiven Preisen
- einem kleinen **Verkaufsmarkt der Stiftung RgZ**
- dem **Flohmarkt des Familienclubs Stallikon**
- einer **Festwirtschaft** mit kulinarischen Leckerbissen
- viel Musik mit **MG Grace** „King of Rock'n'Roll“ und **Werner aus dem Bregenzer Wald**.
- Auch die Räumlichkeiten des Wohnheims können besichtigt werden.

Das Wohnheim Loomatt gehört zu Stallikon

Seit 26 Jahren steht das Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ in Stallikon an der Loomattstrasse 50. Es ist das Zuhause für 31 Erwachsene mit Behinderung, für rund 60 Personen der Arbeitsplatz. Wir sind in der Gemeinde eingebunden, gut vernetzt und fühlen uns an der Loomattstrasse sehr wohl.

Vor knapp zwei Jahren ist die Genossenschaft Kafimüli bei uns eingezogen. Seitdem werden die öffentlichen Räume des Wohnheims vom Kafimüli-Team und von verschiedenen Vereinen für vielfältige Veranstaltungen regelmässig genutzt. Dadurch ist an der Loomattstrasse 50 ein inklusives, buntes, diverses Leben entstanden, an dem vermehrt auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner teilnehmen.

Wir freuen uns auf das 26. Loomattfest am 10 Juni und auf viele interessante Begegnungen im Wohnheim Loomatt unserer Stiftung.

Stiftung RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50, 8143 Stallikon // www.stiftung-rgz.ch

Herzlich willkommen im Kreativatelier Loomatt!

Hier wird gemalt, gekleistert, geklebt, genäht und die Kreativität mit all ihren Sinnen erlebt. Aus mehreren Handgriffen entstehen einzigartige und liebevoll hergestellte Unikate.

Im Kreativatelier finden Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Wohnheim Loomatt eine Arbeit, die ihren Fähigkeiten entspricht und bei der sie ihre Ressourcen einsetzen können. An den Wochentagen haben sie die Möglichkeit, vormittags von 10 - 12 Uhr und nachmittags von 13 - 16 Uhr hier zu arbeiten.

All die einzigartigen Produkte, welche hier entstehen, bieten wir zum Verkauf an. Während den Arbeitszeiten steht das Atelier für einen Einkauf offen. Die Klientinnen und Klienten freuen sich über jeden Besuch und insbesondere über die Wertschätzung ihrer Arbeit. Die Artikel reichen von Karten für alle möglichen Anlässe, über Vasen, Sparkassen, Mobile, Bilder und vieles mehr. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.



Neben der Produkte-Herstellung ist unser grösstes «Steckenpferd» die Dekorationsgestaltung unserer Institution. Wir dekorieren mit viel Herzblut, den Jahreszeiten entsprechend unsere Cafeteria. Natürlich lassen wir uns für die internen Feste jeweils auch was Spezielles einfallen. Wir würden uns freuen, Sie als Besucher/in der Cafeteria z.B. an Veranstaltungen der Genossenschaft Kafimüli bei uns willkommen heissen zu dürfen.

Gerne übernehmen wir auch kleinere Dekorationsaufträge, z.B. durften wir im Jahr 2022 die Tisch-Dekoration für die Aufführungen des Theaters Birmensdorf herstellen. Wir haben sicher auch eine Idee für Ihre nächste Veranstaltung. Fragen sie uns an (atelier-loomatt@stiftung-rgz.ch). Wann dürfen wir Sie in unserem Kreativ-Atelier in der Loomatt begrüssen?

Geöffnet täglich von Montag bis Freitag,
10.00 - 11.45 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr



Öffentliche Anlässe



Der Verein Naturnetz Unteramt mit 230 Mitgliedern engagiert sich tatkräftig für mehr Natur in Bonstetten, Stallikon und Wettswil. Wir führen Naturschutzprojekte durch, betreuen mehrere Schutzgebiete und fördern gefährdete Arten wie den Kiebitz oder die Mehlschwalbe. Besuchen Sie unsere Anlässe und werden Sie Mitglied! Wir freuen uns auf Sie.



Im Naturschutzgebiet Filderen in Wettswil brüten seit 2017 Kiebitze

Naturspaziergänge

Der VNU bietet neu kurze Naturspaziergänge für alle an. Sie sind jeweils einem spannenden Thema gewidmet und kostenlos. Infos unter www.naturnetz-unteramt.ch/anlaesse

Kiebitze in der Filderen // Dienstag, 9. Mai

Kurz-Exkursion zu den Kiebitzen in der Filderen. Beobachten Sie die Vögel beim Brüten und erfahren Sie vieles über das Kiebitzprojekt des VNU. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Parkplätze westlich des Sportplatzes Moos (an der Strasse in Richtung Filderen).

Vögel mitten unter uns – Dorfrundgang // Freitag, 16. Juni

Welche Vögel leben und brüten im Dorf? Wie geht es Bonstettens Mehlschwalben? Kommen Sie mit und erfahren Sie einiges über die Vögel, die den Siedlungsraum auch als ihren Lebensraum ausgesucht haben. Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Gemeindehaus Bonstetten.

Kinder-Club 2023

Der Kinderclub richtet sich an Kinder von 6 bis 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei kleineren Kindern darf wenn nötig ein Elternteil mitkommen. Aber Achtung: Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt – es ist für jeden Anlass eine Anmeldung nötig. Infos und Anmeldung unter www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub

«Überleben im Wald» // Sa 15. April

Wie können Tiere ohne Kleider und Wohnung im Wald überleben? Wir finden es heraus und trainieren selber, wie man am besten in der Natur überlebt.
14.05 Uhr, Hedingen

«Tarnen und täuschen» // Sa 10. Juni

Viele Tiere sind Meister des Tarnens. Andere sind richtige Trick-Betrüger: Sie „verkleiden“ sich, bauen Fallen oder haben andere „Zaubertricks“, um zu überleben. Willst du mehr darüber erfahren – und selber einige Tricks lernen? 14 Uhr, Wettswil

Rückblick: 33. Reppischtallauf

Brigitte Kälin



Start der Kategorie Piccolo II Mädchen mit Mei Blättler Nr. 326, die dann 3. wurde.

Wunderschönes Wetter in den Bergen und kalt, windig und Nebel im Flachland wurde für den letzten Sonntag angekündigt. Nicht die besten Voraussetzungen für eine hohe Teilnehmerzahl bei einem Laufwettkampf im Reppischtal. Doch die Läuferinnen und Läufer liessen sich nicht in die Berge locken, sondern kamen in Scharen nach Stallikon und beglückten das OK des 33. Reppischtallaufes mit 401 Finishern, 43 mehr als bis anhin.

Wie immer eröffneten die Kleinsten den Lauf. Zum 1. Male aber nur Knaben, denn mit 79 gemeldeten 8-Jährigen und jünger wäre es auf der engen 500m langen Runde zu gefährlich geworden. Bei diesen Knaben gab es einen 3-fachen einheimischen Sieg. **Leo Bezgovsek** gewann vor **Yven Joller** und **Samuel Stein**, alle mit Jahrgang 2015. Dabei distanzierte Leo mit 2:04,0 seine Gspänli um 5 respektive 6 Sekunden. Bei den gleichaltrigen Mädchen besetzten ebenfalls Ämtler das gesamte Podest. **Mia Bieri** gewann vor **Emma Berger**, beide 2015/Wettswil, und **Selina Wiesli**, (2015) Affoltern am Albis. Beste Stallikerin wurde **Elin Etter** (15). Mit 2.34,1 Minuten und mit dem 4. Rang durfte sie das Treppchen knapp nicht besteigen. Je älter die Kinder wurden desto mehr standen auswärtige auf dem Podest. Bei den 9-11-jährigen waren dies **Luca Alessio Caputo** (12) Adliswil, der in 1.47,5 den einheimischen **Til Bezgovsek** (12) Stallikon in 1.55,3 klar distanzierte. **Alina Metzger** (12), Nürensdorf war es, die bei den gleichaltrigen Mädchen gewann. Knapp hinter ihr, auf Rang 2 und 3, rangierten sich die Ämtlerinnen **Nora Plüss** (12),

Rifferswil und **Mei Blättler** (13) Stallikon. Zwei Mal die 500m Runde mussten die 12-14 altrigen Jugendlichen absolvieren. Hier gewann **Livio Cafilisch** (11) Aathal bei den Knaben und **Alina Stalder** (10) Wettswil bei den Mädchen. Beide distanzieren mit einer Zeit von 4.03,4 respektive 4.25,0 ihre Konkurrenten um über 20 Sekunden. Ganz knapp am Podest vorbei rannte **Artin Zaker** (11), Stallikon und wurde mit einer Zeit von 4.33,1 undankbarer 4. **Sophia Keyzers** (10), leider als einziges einheimisches Mädchen gestartet, wurde in 5.44,6 sechste.

Der Klassenpreis, bei dem die 2 Klassen mit den meisten Kindern im Ziel einen Zustupf in die Klassenkasse erhalten, gewann die **1./2. Klasse von Camille Huber** vor der **3./4. Klasse von Patrick Rogg**. Wie wichtig gute Vorbilder doch sind bestätigte sich hier wieder einmal, denn beide Lehrpersonen rannten bei den Joggerinnen und Joggern mit.

Die Erneuerung, dass die 15-17-jährigen Jugendlichen, bei denen sich in den vergangenen Jahren leider immer nur 2-3 anmeldeten, mit den Joggerinnen und Joggern starteten, war erfolgreich. Bei der neuen U18 Kategorie meldeten sich rekordmässige 9 Läuferinnen und Läufer an. Auch hier war die Überlegenheit der Sieger enorm. **Janis Kuhn** (07), Grüt, nahm dem Ämtler **Moritz Schmid** (09), Mettmenstetten, mit 8.50,5 deren 2½ Minuten ab und **Mia Messer** (07), Urdorf, gewann in 10.01,9 mit einer guten Minute Vorsprung.

Erfreulich viele Joggerinnen und Jogger standen um 12.00 Uhr am Start, so viele wie schon lange nicht mehr. Sie mussten 4 Kilometer rennen. Am schnellsten meisterten dies bei den Herren **Hervé Laville** (96), Münsingen in 13.47,7 Minuten sowie bei den Damen **Viktoria Khlystova** (07) Höri mit 17.00,3. Die schnellsten Ämtler **Beat Blättler** (76), Stallikon und **Luzia Fontana** (84), Mettmensetten klassierten sich auf den Rängen 4 und 3. Sie benötigten 17.00,3 respektive 20.26,6 Minuten. Auch einheimische, sowie Stalliker Lehrerinnen und Lehrer rannten hier mit. Bei den Damen belegten **Kathrin Baier** (83) und **Camille Huber** (94) die super Ränge 4 und 5 und benötigten für die 4 Kilometer 21.19,3 und 22.11,6 Minuten. Ebenfalls 5. wurde **Daniel Joller** (78) in 16.07,8.

Dreiviertel Stunden später reihten sich 187 Läuferinnen und Läufer der Hauptklasse an der Startlinie auf. Trotz einer zum Teil schneebedeckten Strecke vermochte **Seraina Ummel** (95), Suhr, den alten Streckenrekord aus dem Jahre 2001 mit 28.39,3 um 5 Sekunden zu unterbieten und durfte dafür ein Goldvreneli entgegennehmen. Als Tagessieger bei den Herren wurde **Martin Bader** (92), Hombrechtikon, geehrt. Er benötigte für die 8 Kilometer 26.06,7 Minuten. Aus dem

Amt konnten sich einige Athleten und Athletinnen in Szene setzen. Bei der Kategorie Damen 60 durften gleich zwei das Podest besteigen. **Renata Brandenberger** (63), Bonstetten, siegte in 37.25,2 und **Vera Maria Sennhauser** (60), Stallikon wurde in 38.59,7 dritte. Ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen erkämpfte sich der einheimische **Urs Müller** (83). In 29.20,8 wurde der Triathlet vom Team Koach zweiter. Weitere Stalliker und Stallikerinnen klassierten sich in ihrer Altersklasse unter den besten 10: **Adrian Sigrist** (82) wurde guter 6. in 31.13,8, den 8. Rang erkämpfte sich **Sibylle Joller-Meier** (79) und **Claudia Vrijhof** (69) rangierte sich als 10.

Die 21 Walkerinnen und Walker schlossen dann den erfolgreichen Wettkampftag ab. Sie mussten ebenfalls die 8 Kilometer lange Strecke bewältigen. **Christina Keysers** war die schnellste der gestarteten Stalliker und Stallikerinnen. Doch bei dieser Kategorie geht es nicht um Zeiten, sondern das Finishen ist das oberste Ziel. So werden auch nicht die schnellsten 3 geehrt, die 3 Preise wurden aus allen Finishern ausgelost.

Alle Resultate können unter www.datasport.ch oder www.reppischtallauf.ch eingesehen werden.

Save the date: Vierzgerfäscht 2023



Nach dem vollen Erfolg des Vierzgerfäschts im letzten Jahr laufen bereits die Planungen für die kommende Auflage. Ausgerichtet vom Jahrgang 1983 und mit dem Engagement zahlreicher lokaler Unterstützer und Sponsoren wird das Wettswiler Vierzgerfäscht 2023 erneut an drei Tagen stattfinden: Vom **1. bis 3. September** sind Jung und Alt nach Wettswil zum Feiern eingeladen.

Ein buntes Programm schürt bereits jetzt Vorfreude: Als Highlight zum Wochenendauftritt sorgt der Schweizer Comedian **Peach Weber** am Freitag Abend für Unterhaltung – die Tickets werden exklusiv im Vorverkauf erhältlich sein. Im Anschluss steigt die **Party mit DJ** im Mobilbarzelt auf dem Festgelände. Ab Samstag Mittag erwartet das Publikum dann allerlei **Chilbi-Attraktionen**, Spiele und Ponyreiten sowie kulinarische Freuden und Entertainment im grossen Festzelt. Dieses Jahr unter anderem mit **Pipo dem Clown** sowie dem beliebten Auftritt der **Wettswiler Meitli Riege**.

Am Samstagabend bietet das Vierzgerfäscht im Festzelt erstmals den Rahmen für ein grosses Wettswiler Klassentreffen der Jahrgänge 1973-1984. **Vinz Meier**, Co-Präsident Vierzgerfäscht 2023: «Das Vierzgerfäscht ist seit jeher ein beliebter Treffpunkt für den Austausch

zwischen Wettswilern sämtlicher Generationen und ermöglicht Begegnungen mit Besuchern aus der ganzen Region. In diesem Jahr möchten wir mit einem grossen Klassentreffen auch viele ehemalige Wettswiler zum Besuch in ihrer alten Heimat animieren. Wir hoffen, damit einen Programmpunkt auch für künftige Vierzgerfäschte zu lancieren.»

Auf der anschliessenden Partynacht mit den **DJs «Double you»** darf dann passend zum Vierzgerfäscht zu den besten Sounds der letzten 40 Jahre gefeiert werden. Der abschliessende Sonntag lädt mit viel Abwechslung zum grossen Finale: im Festzelt heizt wie im Vorjahr der **Superhaas mit Caroline Graf** beim Kinderkonzert ein. Chilbi und Tombola, Aufführungen örtlicher Vereine sowie eine Zaubershow mit dem **Magier Magic P** und die eindrucksvollen Klänge der **Alphornggruppe Reussblick** runden ein ereignisreiches Wochenende ab.

Intereessierte Sponsoren und Unterstützer haben noch bis Mai die Möglichkeit, sich als Partner, Sponsor oder Gönner des traditionellen Wettswiler Anlasses zu engagieren und von attraktiven **Werbemöglichkeiten** zu profitieren (Kontakt: marketing@vierzgerfaesch.ch, www.vierzgerfaesch.ch).




Hallööchen

Wir sind Ihre Spezialisten für sämtliche sanitären Einrichtungen und installieren alles, was irgendwie mit Wasser in Verbindung kommt.

Zusätzliche

20% Rabatt

auf die Nettopreise aller  Geräte*

W.R. Bernhard Wettswil AG
044 / 700 25 25

*exkl. High End Portfolio



home of wine

Wein-Degustation

70 Weine und 7 Grappa

04. + 05. Mai 2023

Weidhogerweg 2, 8143 Stallikon
(gleich neben dem Pfarrhaus)

Do. 17:00 - 21:00 Uhr

Fr. 17:00 - 21:00 Uhr

06. + 07. Mai 2023

Winzerkeller,
Winzerstrasse 62, 8049 Zürich-Höngg

Sa. 14:00 - 18:00 Uhr

So. 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns:
Winetown GmbH
Heinz & Simone Schweizer
Loomattstrasse 28b,
8143 Stallikon
079 403 11 49

winetown.ch

Marie-Louise

BRAND-HACKENBROICH

GESUNDHEITSPRAXIS FÜR CRANIOSACRAL THERAPIE

Indikationen und Anwendungsgebiete

Schmerzen

z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Gelenkschmerzen, Bauchschmerzen, Migräne, Altersbeschwerden, Ischias, Menstruationsprobleme

Seelisches / psychisches Ungleichgewicht

z.B. Depressionen, Burnout, Erschöpfungszustände, posttraumatische Störungen nach Unfällen, Operationen und anderen traumatischen Erlebnissen

Gesundheitsvorsorge

z.B. Stärkung Immunsystem, Kraft- und Energieaufbau, Verspannungen lösen, Entspannung

Sonstiges

z.B. Kieferprobleme, Schleudertrauma, Bewegungseinschränkungen, Schwindel, Verdauungsbeschwerden **und vieles mehr**



Dipl. Craniosacral Therapeutin
Komplementärtherapeutin mit
Branchenzertifikat Oda KT



Praxis in Sellenbüren / Stallikon
Sellenbüren 59 B
8143 Stallikon

Praxis mitten in Zürich
Alfred Escherstrasse 11
8002 Zürich

Telefon: 079 877 33 99

www.cranio-mlb.ch

E-Mail: info@cranio-mlb.ch



MUSIKGESELLSCHAFT STALLIKON

WIR SUCHEN MITSPIELER:INNEN !

DU SPIELST EIN BLAS- ODER PERKUSSIONSINSTRUMENT?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

VON MODERNER BIS TRADITIONELLER BLASMUSIK IST ALLES DABEI!

**WIR PROBEN JEWEILS MONTAGS VON
20:00 - 21:45 UHR IM WERKHOF STALLIKON.**

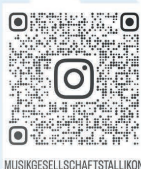
**GERNE DARFST DU BEI EINER PROBE ZUHÖREN
ODER GLEICH MITSPIELEN.**

**INTERESSIERT? FANTASTISCH!
DANN KANNST DU UNS PER MAIL KONTAKTIEREN;
INFO@MUSIK-STALLIKON.CH**

HIER UNTEN FINDEST DU QR-CODES ZUR WEBSEITE UND INSTAGRAM



WWW.MUSIK-STALLIKON.CH



MUSIKGESELLSCHAFTSTALLIKON

MG STALLIKON

**WIR
SUCHEN
DICH!**



StayFit&Happy Dance & Fitness

SPORT MACHT GLÜCKLICH

Stallikon

MONTAG:

Thai Boxing Kids um 17:45
Zumba Fitness um 20:00

MITTWOCH:

Zumba Fitness um 09:00
Zumba Kids jr. um 16:00
Zumba Kids um 17:00
Pound Fitness um 20:10

FREITAG:

Strong Nation um 08:30
Generation Pound um 15:15
Strong Nation um 18:30

DIENSTAG:

Strong Nation um 20:00

DONNERSTAG:

Zumba Gold - **NEU** - um 08:30
TRX um 18:45
Stretch Flow um 20:00

SAMSTAG:

JumpingFitness um 09:00
Pound Fitness um 10:15
Stretch Flow um 11:10

SONNTAG:

Thai Boxing um 17:00

Zumba Gold ist ein Fitnessprogramm welches speziell für Anfänger, Schwangere, älteren Erwachsenen und Teilnehmer mit Rücken- oder Gelenkproblemen entwickelt wurde. Zumba Gold macht Spass!

Gratis Schnupperlektion mit diesem Code: "GratisProbelektion"

StayFit&Happy arbeitet an der Verbesserung und Verfeinerung seines vielfältigen und attraktiven Bewegungsangebots. Im Fokus stehen die Gesundheitsförderung, Gesundheitserhaltung und die Freude an der Bewegung.
Bei Stayfit&happy gibt es für alle.

www.stayfitandhappy.ch
odile@stayfitandhappy.ch - 076 576 74 94

Maler Osbahr

SEIT 1890

eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87


8143 Stallikon:

Zum Nusschhof

Tel. 044 701 23 53

info@osbahr.ch

www.osbahr.ch



**PANDORA,
HADES
& CO**

*Samstag, 15. April 23, 18.30h Premiere
Sonntag, 16. April 23, 11.30h + 16.00h
Schulhaus Loomatt 8143 Sellenbüren
Tanzstudio Helen Lemm*

SPITEX-NOTRUF

Hilfe auf Knopfdruck
ab CHF 58.00 pro Monat.



Überall für alle

SPITEX
Knonaueramt

Mehr Informationen:

Tel. 044 762 50 40

Mail: info@spitexka.ch

www.spitexka.ch

Marktplatz

blick●stallikon
PUNKT

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben? Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote/Beiträge von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch

Allianz 

Auf Nummer sicher gehen

Kompromissloser Schutz ohne Zusatzversicherung. Auch für Ihre Wertsachen. Tierunfall inklusive. Mit der Allianz All Risk Hausratversicherung.

Ihri Berater us em Dorf

Oliver Bachmann | 078 724 03 18

Carl Mikic | 076 397 00 77

KMU Kompetenzzentrum Zürich-West | 8045 Zürich

[ALLIANZ.CH](https://www.allianz.ch)

April			
02.04.23	Reformierte Kirche: Konzert Jonas Straumann, Wettswil	07.05.23	Reformierte Kirche: Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler
02.04.23	Kath. Kirche: Familien-Gottesdienst, Bonstetten	09.05.23	Verein Naturnetz Unteramt: Naturspaziergang «Kiebitze in der Filderen»
02.04.23	Reformierte Kirche: Familien-Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler, Apéro	10.05.23	Bibliothek: Workshop Mini-Roboter
04.04.23	Männerturnverein Stallikon: Wintersport-Gymnastik	11.05.23	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittelschwere Wanderung
05.04.23	Stammtisch in der HolzBar	11.05.23	Seniorenkommission Kirche Stallikon Wettswil: Ausflug Kartause Ittingen
06.04.23	Pro Senectute: Spielnachmittag	20.05.23	Mülitag in der Aumüli, mit Konzert der Musikgesellschaft Stallikon
07.04.23	Reformierte Kirche: Abendmahl mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil	22.05.23	Lesekreis der Bibliothek Stallikon
08.04.23	Reformierte Kirche: Osternachtsfeier mit Abendmahl	24.05.23	Schweizer Vorlesetag 2023 in der Bibi
09.04.23	Reformierte Kirche: Ostergottesdienst, Wettswil	25.05.23	BarAbend in der HolzBar mit diversen Menüs und Dessert
15.04.23	Tanzaufführung Helen Lemm, Schulhaus Loomatt	25.05.23	PLUS Wandern 2023, Margreth Lips
15.04.23	Verein Naturnetz Unteramt: Kinderclub, Hedingen	27.05.23	Monatlicher «Mülitreff» in der Aumüli, inkl. Mehlverkauf
16.04.23	Kath. Kirche: Erstkommunion, Bonstetten	31.05.23	Stammtisch in der HolzBar
16.04.23	Reformierte Kirche: Gottesdienst mit Pfarrer Otto Kuttler	Juni	
19.04.23	Stammtisch in der HolzBar	01.06.23	Pro Senectute: Spielnachmittag
20.04.23	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung Buonas - Immensee	02.06.23	Kafimüli HappyFriday: Konzert Functonics – Live Partyband
20.04.23	Seniorenkommission Kirche Stallikon Wettswil: «Kiev, Odessa und mehr»	02.06.23	Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder
21.04.23	Kafimüli HappyFriday: Konzert mit dem Gitarrenduo TONIC STRINGS	03.06.23	Bibliothek: Minecraft Fragestunde
23.04.23	Reformierte Kirche: Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil	07.06.23	Gemeindeversammlung
29.04.23	Monatlicher «Mülitreff» in der Aumüli, inkl. Mehlverkauf	08.06.23	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung um den Rumensee
Mai		10.06.23	Stiftung RgZ: Loomattfest
04.05.23	Winetown: Frühlingsdegustation	10.06.23	Verein Naturnetz Unteramt: Kinderclub «Tarnen und täuschen», Wettswil
05.05.23		10.06.23	Familienclub Stallikon: Babysitterkurs für Jugendliche des SRK
04.05.23	Pro Senectute: Spielnachmittag	11.06.23	
		14.06.23	Stammtisch in der HolzBar

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgaben

06.07. // Redaktionsschluss 14. Juni 2023
28.09. // Redaktionsschluss 6. September 2023

Beiträge, Einsendungen und Inserate an blickpunkt@stallikon.ch
Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 41 | März 2023 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.



Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Mia Zumsteg, Sandra Fischbacher** // Layout **Mia Zumsteg**
Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**